

GÖPPINGEN

Hohenstaufenstadt

GEPPPO**Der Stadtbote****Amtsblatt der Stadt Göppingen**

Oberbürgermeister Alex Maier übergab das neue Feuerwehrhaus an der Boller Straße an die Kameradinnen und Kameraden des Löschzugs 5 Jebenhausen. Foto: Hinrichsen

Kommandant Widmeyer: „Feuerwehr ist eine Berufung“

Freudiger Tag für Jebenhausen

■ Vom alten Haus in der Boller Straße 36 zum neuen Gebäude in der Boller Straße 4 marschierte die Feuerwehr Jebenhausen am Freitagnachmittag, begleitet von den Klängen des Fanfarenzuges. Anschließend wurde die offizielle Einweihung des neuen Feuerwehrgebäudes mit Polizeiposten gefeiert.

Die Einweihung des lang ersehnten Feuerwehr-Gebäudes mit Polizeiposten sei „ein freudiger Tag für Jebenhausen“, begrüßte Oberbürgermeister Alex Maier. Die Feuerwehr vereine Tradition mit modernem technischem Standard. Denn die Jebenhäuser Feuerwehr wurde bereits 1881 gegründet, damals noch als Pflichtfeuerwehr. Mit der Eingemeindung des Stadtbezirks anno 1939 wurde sie in die Feuerwehr Göppingen als „Löschzug 5 Jebenhausen“ eingegliedert. Bisher war sie im Gebäude Boller Straße 36 unter-

gebracht, ebenso wie der Polizeiposten Jebenhausen. Doch das Gebäude war längst zu klein geworden, erinnerte OB Maier: Die Fahrzeughalle war zu klein mit nur zwei Stellplätzen für drei Fahrzeuge; es fehlten die Sanitär-, Umkleide-, Verwaltungs- und Aufenthaltsräume; die Hof- und Ausfahrtsituation war beengt und unübersichtlich. Und der Polizeiposten im ersten Obergeschoss war nicht barrierefrei. 2004 wurde schließlich der Polizeiposten Faurndau mit Jebenhausen zusammengelegt, was zu einer beengten Platzsituation führte. „Da der Löschzug Jebenhausen ein wichtiger Standort des Sicherheitskonzepts der Feuerwehr Göppingen darstellt, wurde mit dem Neubau eine zielführende Investition zum Schutz der Bürgerschaft durchgeführt“, so das Stadtoberhaupt.

Die Einsatzabteilung in Jebenhausen besteht derzeit aus circa 35 Feuerwehrfrauen und -männern, die regelmäßig ihrem ehrenamtlichen Einsatz nachkommen – „selbstlos und teils unter hoher Gefahr, zum Schutz und Wohle ihrer Mitmenschen. Für dieses vorbildliche bürgerschaftliche Engagement spreche ich Ihnen als Stadtoberhaupt, aber auch ganz persönlich, meine Anerkennung und meinen Dank aus!“

INHALTSÜBERSICHT

Interkulturelle Wochen	2	Kunsthalle	6-7
Einweihung	3	Volkshochschule	7-10
Lolly-Test	4	Jugend	12
Sommerschule	4	Termine	12-14
Führungen	5	Stadtbezirke	14-21
Zirkuläres Bauen	5	Bekanntmachung	23
Bürgerhaus	6	Standesamt	23

-> weiter auf Seite 17

Bartenbach
Bezenriet
Holzheim
Jebenhausen
Hohenstaufen
Maitis
Faurndau

www.goeppingen.de

Interkulturelle Wochen gehen weiter

■ **Mit verschiedenen Veranstaltungen biegen die Interkulturellen Wochen auf die Zielgerade ein.**

* Dokumentarisches Theater: Erfahrungen von Geflüchteten und Seenotretter/-innen

Am Donnerstag, 7. Oktober, von 19 bis 21 Uhr erzählen in Mittelmeer-Monologen Naomie aus Kamerun und Yassin aus Libyen, die sich auf einem Boot nach Europa wiederfinden, von brutalen Küstenwachen und zweifelhaften Seenotrettungsstellen sowie von Aktivist/-innen, die dem Sterben auf dem Mittelmeer etwas entgegensetzen. Diese Aktivist/-innen überzeugen beim „Alarmphone“ die Küstenwachen, nach Menschen in Seenot zu suchen, oder sie retten auf der Seawatch Menschen. Das Stück wird parallel auf einer Leinwand auf arabisch, französisch und englisch übersetzt. Nach der Aufführung gibt es ein Gespräch mit dem Publikum. Die Veranstaltung findet in der Oberhofenkirche, Ziegelstraße 2, statt. Veranstalter sind die Caritas Fils-Neckar-Alb, das Diakonische Werk Göppingen, das Deutsche Rote Kreuz Göppingen, der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM), Kreis Göppingen nazifrei und Amnesty International. Der Eintritt ist frei.



* Rapp Duell mit krassen Beats #offengeht

Am Freitag, 8. Oktober, von 21 bis 0 Uhr treten verschiedene Rapper und MCs aus der Umgebung in einem Rap-Battle gegeneinander an. Die Wettkämpfe werden rundenweise ausgetragen. Das Event wird von Auftritten verschiedener Musiker/-innen abgerundet. Veranstalter ist No Fucking Budget Production in der Schulstraße 10. Der Eintritt ist frei.

* Poetry Slam: Preachers vs. Poets

Der erste „Prediger/-innen versus Poet/-innen-Slam“ im Landkreis Göppingen findet am Samstag, 9. Oktober, um 20 Uhr in der Stadtkirche, Schlossplatz 1, statt, unterstützt von Demokratie leben. Veranstalter sind das evangelische Schuldekanat Göppingen/Geislingen und der Christliche Verein Junger Menschen. Der Eintritt ist frei.

* Malworkshop

Die Kunsthalle Göppingen bietet neben den Ausstellungsräumen in der Marstallstraße 55 auch ein wunderbares Atelier an, um selbst kreativ tätig zu werden. Am Samstag, 9. Oktober, von 14 bis 18 Uhr lädt sie in diesem Atelier zu einem Malworkshop ein, bei dem jede/-r sich einbringen kann. Aus vielen kleinen Leinwänden wird ein großes gemeinsames Bild entstehen. Neben der Kunst geht es in diesem Workshop auch darum sich kennenzulernen, miteinander ins Gespräch zu kommen und Freude zu haben. Veranstalter ist die Kunsthalle Göppingen. Der Eintritt ist frei.

* Antirassismus-Training: Rassismus echt jetzt?



Dr. des. Lorenz Narku

Am Samstag, 9. Oktober, von 14 bis 19 Uhr findet bei ODEON, Altes E-Werk, Mörikestraße 18, der Workshop „Rassismus echt jetzt? – Vorurteile ablegen und Rassismus begegnen“ statt. Es ist ein Workshop für alle, die sich näher mit Rassismus beschäftigen wollen – ohne Zeigefinger, aber mit viel Humor. Der renommierte, mit vielen Preisen ausgezeichnete Rassismuskforscher, Diversity-Trainer, Minoritätenrechtler und Social Entrepreneur Dr. des. Lorenz Narku erläutert mit Traumreisen, Lesungen, Diskussionen,

Videos und Kurzübungen Rassismus, um die Solidarität mit Menschen zu stärken, die vom Rassismus betroffen sind. Außerdem macht der Workshop das Angebot, Antirassismus mitzugestalten, mit Tipps und Tricks für den Alltag und ein wertschätzendes Miteinander. Veranstalter sind ODEON Kultur und Kontakt, Kreis Göppingen nazifrei und das Demokratiezentrum Göppingen. Der Eintritt beträgt 16 Euro, ermäßigt zwölf Euro plus Vorverkauf-Gebühr, Schüler/-innen sind frei. Es können maximal 20 Personen teilnehmen, eine Anmeldung ist erforderlich.

* Kein Interkulturelles Frauenfrühstück

Das für Sonntag, 10. Oktober, um 10 Uhr, im Alten E-Werk, vorgesehene Interkulturelle Frauenfrühstück haben die Sprecherinnen des Interkulturellen Frauenrates Göppingen schweren Herzens abgesagt.

Haushaltserwiderungen

Live im Internet

Die Erwiderung der Fraktionen zum Haushaltsplan 2022, den Oberbürgermeister Alex Maier kürzlich in den Gemeinderat eingebracht hat, wird am Donnerstag, 7.10., von der Filstallwelle live gestreamt und ist über die Homepage der Stadt Göppingen unter www.goeppingen.de live zu verfolgen. Die Erwiderung der Fraktionen ist TOP 2 der um 17 Uhr beginnenden Sitzung; die Übertragung dürfte daher gegen 17:15 Uhr starten.

Entsorgung

Hausmüll

Bezirk I, 14-tägig: Montag, 11. Oktober
Bezirk I, vier-wöchentlich: Montag, 11. Oktober

Bezirk II, 14-tägig: Dienstag, 12. Oktober
Bezirk II, vier-wöchentlich: Dienstag, 12. Oktober

Gelber Sack

Bezirk 1: Montag, 18. Oktober
Bezirk 2: Dienstag, 19. Oktober
Bezirk 3: Mittwoch, 20. Oktober
Bezirk 4: Donnerstag, 7. Oktober
Bergfeld, Stauferpark und Galgenberg: Freitag, 8. Oktober

Biomüll

Freitag, 8. Oktober

Papiertonne

Bezirk I: Montag, 18. Oktober
Bezirk II: Dienstag, 19. Oktober

„Leuchtturm“ mit internationalem Flair bezog neues Domizil am Bahnhof

Digital und ökologisch

■ Mit einjähriger Verspätung aufgrund der Coronapandemie bezog das IT-Unternehmen TeamViewer seinen neuen Firmensitz direkt am Bahnhof. Chief Executive Officer (CEO) Oliver Steil zeigte sich dabei „sehr sehr dankbar für das Top-Umfeld“.

Denn eigentlich, erinnerte Oberbürgermeister Alex Maier in seinem Grußwort, war das Gebäude als Städtisches Verwaltungszentrum geplant. Als TeamViewer aufgrund starker Expansion dringend ein neues Domizil benötigte, entstand der „sehr kreative Ansatz“ (O-Ton Maier), das in Bau befindliche Gebäude an die Kreissparkasse (KSK) beziehungsweise deren Tochterunternehmen Fachpartner Gewerbe- und Wohnimmobilien GmbH (fgi) zwecks langfristiger Weitervermietung an TeamViewer zu verkaufen. Dem habe der Gemeinderat seinerzeit gerne zugestimmt. OB Maier dankte ausdrücklich seinem Vorgänger Guido Till sowie dem KSK-Vorstandsvorsitzenden Dr. Hariof Teufel für Idee und Umsetzung. Als VfB-Fan habe er sich damit schwer getan, dass TeamViewer Manchester United unterstützt, bekannte das Stadtoberhaupt. „Als Oberbürgermeister erfüllt es mich mit Stolz, dass auf dem meistverkauften Trikot der Welt TeamViewer zu lesen ist, dass Cristiano Ronaldo mit dem Schriftzug eines Göppinger Unternehmens aufläuft.“ Das Sprachgewirr, das im Umfeld von TeamViewer zu hören sei, passe, so OB Maier abschließend, sehr gut zu Göppingen als Ort der Vielfalt.

KSK-Chef Dr. Teufel erinnerte sich noch an das erste Gespräch mit TeamViewer



CEO Oliver Steil, COO Karl Markgraf, Oberbürgermeister Alex Maier, Baubürgermeisterin Eva Noller, KSK-Vorstand Dr. Hariof Teufel und Christiane Fitschen, Leiterin des städtischen Fachbereichs Immobilienwirtschaft, genossen die Einweihung.

im Jahre 2011 in den beengten Verhältnissen im Gewerbegebiet Voralb. 2014 konnte dem Unternehmen dann das KSK-Dienstleistungszentrum in der Jahnstraße, auf der anderen Seite der Bahn und Fils, angeboten werden. Er lobte und dankte der Stadt für die Fertigstellung des Gebäudes im Zeit- und Budgetrahmen und freute sich, dass TeamViewer trotz Alternativen in Stuttgart und München dem Standort Göppingen treu geblieben sei.

Das 2005 gegründete und 2019 an die Börse gegangene Unternehmen beschäftigte heute weltweit rund 1.500 Mitarbeiter/-innen, denen mit der Zusammenarbeit mit ManU eine Identifikation geboten werde, begründete Steil die Zusammenarbeit. Gut 610 Mitarbeitende zähle der Standort Göppingen, die sich wiederum über die Zusammenarbeit mit FrischAuf Göppingen freuen. Etwa die Hälfte seien Deutsche; ansonsten beschäftige TeamViewer in Göppingen Menschen aus 67 Nationen, weshalb englisch die Haus- und Unternehmenssprache sei. Rund 30 Prozent der Mitarbeitenden wohnen in Göppingen, weitere 60 Prozent in der Region.

Wie Chief Operating Officer (COO) Karl Markgraf erläuterte, stehen TeamViewer nun modernste Büroflächen auf 8.540 Quadratmetern zur Verfügung. Und noch ein beeindruckendes Detail verriet Markgraf: Durch den Einsatz moderner Baustoffe für die Dämmung, eine effiziente Klimatisierungstechnik, Wärmepumpe, Solaranlage sowie den Bezug von grüner Energie über lokale Anbieter konnte das IT-Unternehmen den CO₂-Fußabdruck pro Kopf um circa 90 Prozent gegenüber dem alten Standort senken.



Neben der modernen Aufteilung und Ausstattung der Arbeitsplätze, die flexible und neue Formen der Zusammenarbeit ermöglichen, bietet das Gebäude auch Freizeitangebote für die Mitarbeiter/-innen wie Fitnessraum, Spielekonsolen, Tischfußball, Billardtisch und zwei Dachterrassen. Und mit einer kleinen Ausstellung im Erdgeschoss informiert TeamViewer über neue Technologien wie Augmented Reality, künstliche Intelligenz und das Internet der Dinge.

Fotos: Hinrichsen

Fragen zur GEPP0-Verteilung?

Telefon 07033 6924-0
E-Mail info@gsvertrieb.de

Stadt startete Testlauf mit Lolly-PCR-Pool-Tests

Genauer und angenehmer

■ **In Zusammenarbeit mit der Firma Huber Health Care aus Mühlhausen im Täle entwickelt die Stadt die Teststrategien an Schulen weiter – zunächst als Versuch an der Janusz-Korczak-Schule Grundschule im Reusch, der Meerbach-Grundschule und der Grundschule im Stauferpark. Dabei wird das Testverfahren Lolli-Pool-PCR-Test für die Schüler/-innen erprobt.**

Die PCR-Methode ist im Vergleich zur Antigentestung, den sogenannten Schnelltests, genauer: Durch diese Methode kann eine SARS-CoV-2-Infektion bereits erkannt werden, bevor die infizierte Person für andere Personen ansteckend ist. Zudem führen eine geringere Anzahl falscher Testergebnisse, im Vergleich zu den Antigentests, zu weniger Störungen des Schulalltags. Und schließlich ist der Lolli-Test sehr einfach zu handhaben und speziell auch für Kinder viel angenehmer. Bei dem Speicheltest lutschen die Schüler/-innen 30 Sekunden lang auf einer Art Watteabchen. Anschließend werden die Abstrichtupfer aller Teilnehmer/-innen einer Klasse in einem Sammelgefäß zusammengeführt und als anonyme Sammelprobe, als „Pool“, im Labor untersucht. Es werden also keine Daten der einzelnen Schüler/-innen erfasst.

„Da bei einem PCR-Test eine zweimalige Testung in der Woche ausreicht, wird beispielsweise in der Janusz-Korczak-Schule montags und donnerstags getestet“, erläutert Rektorin Doris Kühner. „Die Tests

werden also in der Schule durchgeführt unter Aufsicht eines Lehrers oder einer Lehrerin.“ Zwar beanspruche der Test wenige Minuten der Unterrichtszeit. Doch das werde durch die Sicherheit mehr als aufgewogen, so Kühner: „Dieser Test ist in seiner Aussage sicherer. Das heißt, falsche positive Ergebnisse treten so gut wie nicht auf.“ Da der Test in einem Labor ausgewertet werde, müsse kein Kind auf Grund eines positiven Testergebnisses aus dem laufenden Unterricht genommen werden.

Bei den reinen Klassentestungen werden alle Proben einer Klasse in einer gemeinsamen Sammeldose ins Labor gebracht.

„Ein Ergebnis liegt bis zum Abend vor und wird an die Schule weiter geleitet“, berichtet Kühner. „Bei negativem Ergebnis, wenn also keine Ansteckung festgestellt wird, erhalten die Eltern keine Rückmeldung.“ Bei einem positiven Befund hingegen würden die Eltern noch am Abend informiert werden, dass es in der Klasse einen positiven Befund gebe. Dann müsse die infektiöse Person mit Hilfe eines weiteren PCR-Tests am nächsten Morgen herausgefiltert werden.

Da an den Schulen in Baden-Württemberg laut Landesvorgabe für Nichtgeimpfte oder Nichtgenesene eine Testpflicht besteht – entweder drei Schnelltests oder zwei Lolly-PCR-Tests pro Woche, gelten Grundschulkinder beim Besuch von Freizeiteinrichtungen oder Gaststätten automatisch als getestet. „Unsere Schüler und Schülerinnen verfügen über keinen Schülerschein“, schlägt Schulleiterin

Doris Kühner einen anderen Weg ein. „Wir haben für jedes Kind eine Schulbesuchsbescheinigung vorbereitet, mit dem es seinen Status als getestet nachweisen kann.“ Die Bescheinigung werde über die Klassenlehrerin ausgegeben. Als die Rektorin von dem von der Stadt angestrebten Versuch erfuhr, hat sie ihre Schule sofort gemeldet – mit Erfolg: „Ich bin froh, dass die Janusz-Korczak-Schule bis zu den Herbstferien als eine von drei Modellgrundschulen in der Hohenstaufenstadt neue Wege zu mehr Sicherheit an unseren Schulen erprobt“, freut sich Erste Bürgermeisterin Almut Cobet über die Kooperation.



Erfolgreiche Sommerschule für neuzugewanderte Jugendliche

■ **Damit das neue Schuljahr gut starten konnte, haben manche Schülerinnen und Schüler bereits in den Sommerferien zwei Wochen vor Ferienende die Sommerschule besucht.**

Die Teilnehmer/-innen der Sommerschule für neuzugewanderte Jugendliche waren sehr motiviert und haben das Angebot mit Freude wahrgenommen. In Kooperation mit der VHS Göppingen konnte eine erfahrene Dozentin die Jugendlichen auf ihrem individuellen Sprachniveau abholen und Mut für das neue Schuljahr vermitteln. Denn nach dem Schuljahr 2020/2021 haben besonders Kinder und Jugendliche, die gerade dabei sind, die deutsche Sprache zu erlernen, unter dem Mangel an Präsenzunterricht gelitten.

Die Flüchtlingsbeauftragte Sandra Corvelyn konnte durch die gute Zusammenarbeit mit Schulen, dem Integrationsmanagement und Ehrenamtlichen Teilnehmer/-innen für zwei Gruppen gewinnen, die jeweils drei Unterrichtseinheiten pro Tag absolvierten. Aber auch das soziale Lernen kam nicht zu kurz. So

konnten beide Gruppen an einen Workshop in der Kunsthalle teilnehmen und auch einen Ausflug nach Stuttgart rundete das Programm ab. „Zum Erlernen einer fremden Sprache gehört natürlich Fleiß und viel Unterricht, aber es gelingt besonders Kindern und Jugendlichen so viel leichter, wenn auch soziale Anreize wie Freundschaften und gemeinsame Erleb-

nisse damit verbunden werden“, berichtet Erste Bürgermeisterin Almut Cobet. Das Angebot der Sommerschule für neuzugewanderte Jugendliche fand zum zweiten Mal statt und konnte dank der Spenden von Industrie- und Handelskammer (IHK) Wirtschaftskreis Göppingen, dem Rotary Club Göppingen und der Bürgerstiftung Göppingen realisiert werden.



Mit neuen Freunden eine neue Sprache lernen, das gelingt in der Sommerschule für neuzugewanderte Jugendliche.

Erlebe Göppinger Stadtführungen

■ Das Stadtführungsprogramm im Oktober bietet Abwechslungsreiches.

Am Samstag, 9. Oktober, um 10:30 Uhr erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei dem **Historischen Rundgang durch die Innenstadt** mit Stadtführerin Maria Skaroupka Wissenswertes über die geschichtlichen Ereignisse, Straßen, Plätze und Sehenswürdigkeiten der Hohenstaufenstadt Göppingen.

In Göppingen gibt es neuerdings elf Tafeln, auf denen Frauen porträtiert werden. Es sind Bürgerinnen dieser Stadt, die in ihrer Zeit in Politik, Kunst, Wirtschaft und im Sozialen Herausragendes geleistet haben. Interessierte begleiten Claudia Liebenau-Meyer am Samstag, 16. Oktober, um 14:30 Uhr auf dem Stadtpaziergang **„Göppinger Frauenporträts“** zu einigen Tafeln. Dort hat man Gelegenheit, sich noch ausführlicher über das Leben und Wirken dieser bemerkenswerten Frauen zu informieren.

Im Jahr 1847 wurde der Göppinger Bahnhof eröffnet – damit hat sich für Göppingen vieles verändert. Ein neuer „Eingang“ war geschaffen: viele neue markante Gebäude wurden errichtet; Gebäude, die teils heute wieder verschwunden sind wie das Hotel zur Türkei, die Bahnhofsgaststätte, das Café Schwarz, die Villa Gutmann oder das jüdische Hotel Dettelbacher. Die ab den 30er Jahren eingeleiteten Neubauten der Sparkasse und Kreisverwaltung kamen und gingen ... Am Samstag, 23. Oktober, um 14:30 Uhr können die Gäste von Stadtführerin Maria Skaroupka bei der spannenden Führung **„Nicht öffnen bevor der Zug hält!“** auf informative und humorvolle Weise einiges über die Geschichte des Göppinger Bahnhofs, seine Entstehung und Entwicklung erfahren.

Bitte beachten: Eine Teilnahme ist nur möglich, wenn die Führung mit Angabe der Kontaktdaten im Vorfeld entweder vor Ort im ipunkt im Rathaus oder unter www.erlebe-dein-goeppingen.de gebucht wird. Leider ist es weiterhin nicht möglich, Kurzenschlossene zu den Führungen mitzunehmen.

Weitere Führungen:

- Samstag, 30. Oktober
Busrundfahrt: Staufer-Express
- Mittwoch, 3. November
Göppingen bei Nacht
- Samstag, 6. November
Familienführung
- Sonntag, 7. November
Hohenstaufen-Führung
- Mittwoch, 10. November
Jüdische Spuren in Göppingen



Die Rebenstiege im Schloss ist ein beliebtes Ziel beim historischen Stadtrundgang.

Bücherspende erbeten

■ Für den bundesweiten Vorlesetag am 19. November bittet das Vorbereitungsteam des Vorlesetags um Kinder- und Jugendbuchspenden bis zu einem Lesealter von zwölf Jahren.

Die Spenden werden den teilnehmenden

Kindern zur Verfügung gestellt und sollen den Spaß am Lesen fördern.

Gerne können die Bücher in die dafür vorgesehene Bücherkiste im Eingangsbereich des Referats Kinder- und Schülerhäuser in der Pfarrstraße 11 abgegeben werden.

Arbeitskreis Stadtentwicklung und Verkehr der Agenda 2030 in Göppingen

Zirkuläres Bauen – machbar und essenziell

■ Der Arbeitskreis Stadtentwicklung und Verkehr (AK SEV) der Agenda 2030 in Göppingen lädt zu einem Vortrag unter dem Titel **„Zirkuläres Bauen – machbar und essenziell“** mit Stefanie Kerlein, Projektleiterin im IBA'27-Team, am Mittwoch, 20. Oktober, um 18 Uhr in die Aula der Hochschule Esslingen, Campus Göppingen ein.

Der Bausektor verbraucht Ressourcen, erzeugt CO₂ und ist Deutschland größtes Müllproblem. Er „gehört zu den ressourcenintensivsten Wirtschaftssektoren. Er setzte 2013 laut Statistischem Bundesamt 534 Millionen Tonnen an mineralischen Baurohstoffen ein. Der Bestand an Gebäuden und Infrastrukturen ist mit rund 28 Milliarden Tonnen (Stand 2010, UBA) inzwischen ein bedeutendes, menschengemachtes Rohstofflager, das nach Nutzungsende wieder dem Recycling zugeführt werden kann“ heißt es beim Umweltbundesamt. Die Mitglieder des AK SEV freuen sich deshalb, Stefanie Kerlein, Projektleiterin im IBA'27-Team (Internationale Bauausstellung 2027 StadtRegion Stuttgart) zu einem Vortrag mit dem Titel **„Zirkuläres Bauen – machbar und essenziell“** in Göppingen begrüßen zu können. Stefanie Kerlein ist seit Januar 2019 Projektleiterin bei der IBA'27. Sie setzt sich besonders für die Wiedererfindung der

produktiven Stadt ein, die eine bunte Nutzungsmischung auf engem Raum ermöglicht. Göppingens Baubürgermeisterin Eva Noller wird zuvor zu diesem auch für sie wichtigen Thema das Grußwort sprechen.

Veranstaltungsort ist die Aula der Hochschule Esslingen, Campus Göppingen, Robert-Bosch-Straße 1, 73037 Göppingen. Es wird um Beachtung der tagesaktuellen Corona-Bestimmungen (mindestens 3G-Regeln) gebeten. Ansprechpartner ist Armin Brendel, Sprecher des AK SEV, armin.brendel@t-online.de.



Stefanie Kerlein.

Foto: Sven Weber

BÜRGERHAUS

Kirchstr. 11
Telefon 07161 650-5240

Das Bürgerhaus ist unter den besten Corona-Auflagen geöffnet.

Die Sprechstunden der Gemeinschaftsbüros finden wie folgt statt:

Lokales Bündnis für Familie Göppingen Patenprojekte

Donnerstag, 7. Oktober, 9:30 bis 11:30 Uhr
Montag, 11. Oktober, 14 bis 16 Uhr
Cornelia Aupperle, Telefon 07161 650-5263, patenschaften@goeppingen.de

Stadt seniorenrat Göppingen

Mittwoch, 13. Oktober, 9:30 bis 11:30 Uhr
Telefon 07161 650-5261, info@ssr-gp.de

Freiwilligenagentur Göppingen

Donnerstags: noch keine Sprechstunde
Telefon 07161 650-5262, freiwilligenagentur@goeppingen.de

Telefonisch und per Mail erreichbar sind:

Bürgerhausleitung und Ehrenamtskoordination, Telefon 650-5240, Buergerhaus@goeppingen.de

Beratungsstelle für Senioren,
Telefon 650-5242, Senioren@goeppingen.de

Koordination Seniorennetzwerk,
Telefon 650-5241, Senioren@goeppingen.de

Koordination Kommunale Entwicklungsplanung Geschäftsstelle Agenda 2030, Telefon 650-5270, Agenda2030@goeppingen.de

Geschäftsstelle Bürgerstiftung,
Telefon 07161 650-5250, Buergerstiftung@goeppingen.de

Geschäftsstelle Jugendgemeinderat,
Telefon 07161 650-5250, jgr@goeppingen.de

Stabsstelle Migration und Teilhabe,
Telefon 07161 650- 2810, Integration@goeppingen.de

Gerne kann man nach Terminvereinbarung vorbei kommen.

KUNSTHALLE

Marshallstraße 55
Telefon 07161 650-4211

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 13 bis 19 Uhr
Samstag/Sonntag 11 bis 19 Uhr

Eintritt:

zwei Euro, ermäßigt ein Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei



Ausstellungsansicht „Matthias Bitzer. Vertigogue“ in der Kunsthalle Göppingen, Oktober 2021.

Rahmenprogramm zur Ausstellung

Endlich ist es wieder soweit: Mit der Ausstellung „Matthias Bitzer. Vertigogue“ startet die Kunstvermittlung mit einem interessanten, umfangreichen und spannenden Rahmenprogramm. Das Team der Kunsthalle freut sich, kleine und große Besucher/-innen wieder zu Führungen, Lesungen und Workshops in die Ausstellungsräume und das Atelier der Kunsthalle einzuladen.

Neben den öffentlichen Führungen an Sonn- und Feiertagen, neu um 17 Uhr, bei denen Museumspädagoginnen einzelne Kunstwerke der aktuellen Ausstellung erläutern und Fragen der Besucher/-innen als Anlass für einen gemeinsamen Austausch nehmen, lädt Direktorin Dr. Melanie Ardjah zu Kuratorinnenführungen ein. Dabei wird die Leiterin der

Kunsthalle über interessante Hintergründe und spannende Bezüge berichten.

Als weiteres Highlight wird die Saxophonistin Anna Ohlmann mit musikalischen Interventionen in Interaktion mit den Werken des Künstlers treten. Bei diesen „Intermezzi“ wird mit Wort und Klang durch die Ausstellung geführt. Die bekannten Formate von „Kunst & Literatur“, „Kunsttreff“, „Kunstpromenade“ und „After Work“ sind alle wieder zu besuchen, für Kinder wird die beliebte „Malzeit“ am Samstag wieder stattfinden. Über die genauen Termine informiert die Homepage der Kunsthalle unter www.kunsthalle-goeppingen.de.

Die nächsten Termine sind:

Samstag, 9. Oktober, 11 bis 13 Uhr, **Malzeit für Kinder** von sechs bis zehn Jahren, nur mit Anmeldung unter kunstvermittlung@goeppingen.de und negativem Test.

Sonntag, 10. Oktober, 15 Uhr, **Führung** „Gundel Kilian. 6 Jahrzehnte Bühnenfotografie“, Schloss Filseck.

Sonntag, 10. Oktober, 17 Uhr, Highlight **Kuratorinnenführung** mit Dr. Melanie Ardjah, Kunsthalle Göppingen.

Donnerstag, 14. Oktober, 12 bis 13 Uhr, Take a Brezel Break, **Lunchführung** in der Ausstellung „Matthias Bitzer. Vertigogue“, Kunsthalle Göppingen.

MUSEEN

*** Städtisches Museum im Storch**
Wühlestraße 36
Telefon 07161 650-9930

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 13 bis 17 Uhr
Sonntag und Feiertag 11 bis 17 Uhr

Eintritt:

Erwachsene zwei Euro
Ermäßigte ein Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre,
Bonuscard-Inhaber frei

*** Jüdisches Museum**
Boller Straße 82 (GP-Jebenhausen)
Telefon 07161 44600

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Samstag 13 bis 17 Uhr
Sonntag und Feiertag 11 bis 17 Uhr

Eintritt:

Erwachsene zwei Euro
Ermäßigte ein Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre,
Bonuscard-Inhaber frei

*** Städtisches Naturkundliches Museum**
Boller Straße 102 (GP-Jebenhausen)
Telefon 07161 4742

Aufgrund von Sanierungsarbeiten im Jahr 2021 geschlossen.

*** Ausstellung Die Staufer im Dokumentationsraum für staufische Geschichte**

Kaiserbergsteige 22 (GP-Hohenstaufen)
Telefon 07165 8736

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr
und von 13 bis 17 Uhr

STADTBIBLIOTHEK

Kornhausplatz 1
Telefon 07161 650-9605

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 10 bis 19 Uhr
Samstag 10 bis 13 Uhr

eBook-Portal für englischsprachige Bücher

Verbund OverDrive Baden-Württemberg gestartet

„Once you dive into those pages - you won't come out for ages!“ Nach diesem Motto erfreuen sich Bücher in englischer Sprache auch in deutschen Bibliotheken zunehmender Beliebtheit und sind fester Bestandteil des Angebots. Da sich nicht jede einzelne Bibliothek ein umfangreiches, nachfrageorientiertes Angebot leisten kann, haben sich nun 23 Bibliotheken in Baden-Württemberg zusammengeschlossen, um gemeinsam ein Portal für englischsprachige eBooks anzubieten. Vom 1. Oktober an sind über den Verbund OverDrive Baden-Württemberg unter bw.overdrive.com englische Romane für Erwachsene und Jugendliche sowie Kinderbücher verfügbar – ein weiterer Ausbau des Angebotes ist geplant. Wenn man einen Titel ausleihen oder vormerken möchte, benötigt man einen gültigen Bibliotheksausweis der Stadtbibliothek Göppingen im Tarif „Standard“. Unter bw.overdrive.com oder über die kostenfreie OverDrive-App „Libby“ (verfügbar für iOS und Android) wählt man als Heimatbibliothek „Stadtbibliothek Göppingen“ aus, meldet sich mit der Bibliotheksausweisnummer und dem persönlichen Passwort an, sucht sich den oder die gewünschten Titel und leiht sie aus. Eine kostenfreie Vormerkung ist möglich. Die eBooks können auf dem Smartphone, Tablet oder eBook-Reader heruntergeladen und offline oder auch direkt im Web-Browser gelesen werden. Die Stadtbibliothek Göppingen freut sich, beim neuen OverDrive-Verbund Baden-Württemberg Teil der Gründungsbibliotheken zu sein, nachdem sie 2008 eines der Gründungsmitglieder im inzwischen etablierten 24*7-Onleihe-Verbund war. OverDrive Baden-Württemberg wird gefördert durch das Projekt „Wissens-Wandel“ im Rahmen des Programms NEUSTART KULTUR der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und das Soforthilfeprogramm „Vor Ort für Alle“ für zeitgemäße Bibliothekskonzepte in Kommunen mit bis zu 20.000 Einwohnern mit Unterstützung vom Deutschen Bibliotheksverband e.V.

Nähere Informationen zum neuen Verbund-Angebot sind auf der Homepage der Stadtbibliothek unter <https://stadtbibliothek.goepingen.de> zu finden.

Heiß auf Lesen abgeschlossen

96 Mädchen und Jungs zwischen acht und 14 Jahren und älter haben an der diesjährigen Sommerleseaktion Heiß auf Lesen, die in Kooperation mit der Fachstelle für Bibliothekswesen Stuttgart durchgeführt wurde, teilgenommen und dabei insgesamt 200 Fragebögen ausgefüllt und 356 Interviews in der Stadtbibliothek Göppingen geführt. 556 Bücher mit Abenteuern, Krimis, Freundschafts-

Tier-, Liebes- und Gruselgeschichten mit unglaublichen 88.939 Seiten wurden von den Teilnehmer/-innen vom 13. Juli bis 11. September gelesen. Inzwischen sind die Briefe und Urkunden verschickt und die Gewinner/-innen wurden benachrichtigt. Die beiden Vielleser-Preise gingen dieses Jahr an ein Mädchen, das 36 Bücher mit 5.598 Seiten und ein Junge, der 21 Bücher mit 2.829 Seiten gelesen haben.

VOLKSHOCHSCHULE

Vorträge

Die Erziehung des Geschmacks. Ein unendliche Geschichte – online

Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit der vhs Erding und vhs SüdOst im Landkreis München. Spätestens wenn man bemerkt, wie sehr die sozialen Medien sich zu Paradiesen oder Höllen des Geschmacks entwickelt haben, in denen täglich tausendfach „Followers“ ihre „Likes“ vergeben oder verweigern, zerstreut sich der Verdacht, die Geschichte des Geschmacks sei beendet oder ein Gegenstand bloß antiquarischen Interesses. Tatsächlich folgen wir, wenn wir uns vom Gefallen oder Missfallen leiten lassen, einer schnellen, instinktiv funktionierenden Steuerung, die alle Operationen der Vernunft unterläuft. Den Sinnen nah, dem Verstand fern, ist der Geschmack ein Schwererziehbarer, um den sich nach den Philosophen des 18. und den Formerziehern des 19. Jahrhunderts zunehmend Marktinstanzen gekümmert haben, deren Wirken neuerdings von Algorithmen und KI unterstützt wird. Prof. Dr. Ulrich Raulff ist Historiker. Er war Feuilleton-Redakteur der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und Leitender Redakteur im Feuilleton der Süddeutschen Zeitung. Von 2004 bis 2018 war Raulff Direktor des Deutschen Literaturarchivs Marbach. Seit Oktober 2018 ist er Präsident des Instituts für Auslandsbeziehungen. Donnerstag, 21. Oktober, 19:30 Uhr (Kurs-Nr. 09010). Bitte rechtzeitig anmelden; Zugangslinks werden nur während der Öffnungszeiten verschickt.

Die Wiedererfindung der Nation – Warum wir sie fürchten und warum wir sie brauchen – online

Eine Gemeinschaftsveranstaltung mit der vhs Erding und vhs SüdOst im Landkreis München. Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Gerda Henkel Stiftung statt. Bei Intellektuellen steht der Begriff der Nation unter Generalverdacht. Doch wer sagt denn, dass Nation automatisch ethnische Homogenität und eine „Volksgemeinschaft“ bedeutet, die andere ausschließt? Das ist die Sicht von Rechtsextremen, die den aufgegebenen Nationsbegriff inzwischen für sich erobert haben. Doch lässt sich nicht auch eine Form von Nation (wieder)finden, die sich als demokratisch, zivil und divers versteht und sich solidarisch auf die gewaltigen Zukunfts-

aufgaben einstellen kann? Diese und viele weiteren Fragen diskutieren Aleida Assmann und Herfried Münkler. Aleida Assmann ist Professorin em. für Anglistik und Allgemeine Literaturwissenschaft an der Universität Konstanz. Sie wurde vielfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels (mit Jan Assmann, 2018). Prof. Herfried Münkler ist Politikwissenschaftler mit dem Schwerpunkt Politische Theorie und Ideengeschichte. Er lehrte als ordentlicher Professor an der Humboldt-Universität zu Berlin. Freitag, 29. Oktober, 19:30 Uhr (Kurs-Nr. 09011). Bitte rechtzeitig anmelden; Zugangslinks werden nur während der Öffnungszeiten verschickt.

Albanien

Der Länderkundevortrag des Geographen Dr. Harald Borger führt die Besucher auf eine abwechslungsreiche natur- und kulturgeographische Reise durch das Siedlungsgebiet der Albaner, das heute vier Balkanländer berührt. Großartige Landschaften mit einer nahezu unberührten Natur, authentische Ortschaften und eine abwechslungsreiche Geschichte mit einer materiellen Kultur bis zurück in die Antike, all das und mehr hat Albanien zu bieten. Der Vortrag ist gleichzeitig auch Einführung zur entsprechenden vhs-Studienreise. Mit Anmeldung! Am Montag, 25. Oktober, 19:30 Uhr, vhs-Haus, Mörikestraße 16 (Kurs-Nr. 11004X).



Seminare

Digital fotografieren für Fortgeschrittene

Aufbauend auf dem Kurs „Fotografieren mit der Digitalkamera für Einsteiger“ geht es vor allem um die Nutzung der manuellen Einstellmöglichkeiten beim Fotografieren. So werden die Auswirkungen von ISO, Blende und Verschlusszeit auf die Bildgestaltung mit vielen Bildbeispielen besprochen. Anschließend erfolgt die Umsetzung der erforderlichen Einstellungen an der Kamera mit kleinen praktischen Übungen im Seminarraum.

Ziel des Kurses: Die erweiterten Voreinstellungen sowie halbautomatische und manuelle Einstellungen auf der Kamera kennen zu lernen und sicher nutzen zu können. Ein erster Schritt für interessante, kreative Fotos. Voraussetzungen: Der Kurs ist für alle digitalen Kameraarten mit manuellen Einstellmöglichkeiten geeignet. Es sind Kenntnisse über die digitalen Grundlagen und einfache Kameraeinstellungen an der Kamera erforderlich. Optimal ist der Besuch des Kurses „Fotografieren mit der Digitalkamera für Einsteiger“ (Kurs-Nr. 20601). Am Montag, 18. Oktober, 18 bis 21 Uhr (Kurs-Nr. 20602).

Anglaise – die Königin der Schriften (Wochenend-Workshop)

Mit ihren schlanken Formen und eleganten Schwüngen bietet die Anglaise eine Vielfalt von Anwendungsmöglichkeiten. Einladungen, Namenskärtchen oder Briefkuverts lassen sich damit edel gestalten. Der charakteristische Schwellzug entsteht durch den Druck auf die Spitzfeder. Zu Beginn des Kurses steht aus einer Vielzahl von Schwungübungen zum Einstieg und Erlernen des Umgangs mit Feder und Tinte. Die einzelnen Groß- und Kleinbuchstaben werden ausführlich beschrieben und geübt. Einzige Voraussetzung: Ein wenig Geduld mit sich selbst und Freude am Schreiben! Das Material (Eisengallustinte und Spitzfedern) wird gegen einen Kostenbeitrag gestellt. Eigenes Material kann gerne auch mitgebracht werden. Am Freitag, 22. Oktober (19 bis 21:30 Uhr) und Samstag, 23. Oktober (9 bis 16 Uhr), vhs am Nordring (Kurs-Nr. 21053).

Pfiffige Aufhängung für Meisenknödel – für Kinder ab neun Jahren

Es werden zwei verschiedene Halterungen gebaut, um für die Vögel im Winter einen Meisenknödel oder Apfel aufzuspießen: Ein Herz ist bereits ausgesägt, die Form für das Häuschen sägt jeder aus einem dicken Brett selbst aus. Nun wird geraspelt und gefeilt, um die Kanten abzurunden und danach mit dem Handbohrer ein Loch für die Sitzstange gebohrt. Das Haus bekommt sogar ein richtiges Dach. Zum Schluss werden die Metallspieße gebogen und das Herz bunt angemalt. Die Materialkosten (circa acht Euro) werden im Kurs eingesammelt. Bitte mitbringen: Bleistift, Meterstab, Borstenpinsel (circa zehn bis 16mm), Schraubenzieher (Kreuzschlitz PZ 2), kleines Vesper. Am Samstag, 23. Oktober, 9:15 bis 13 Uhr (Kurs-Nr. 80223).

Naturreihe für Kinder im Herbst & Winter

für Kinder von sechs bis zehn Jahren Als Fortsetzung zu den Beobachtungen während der Sommermonate im Gemüsebeet, werden die Kinder jetzt in den Herbst- und Wintermonaten zwei Stunden draußen unterwegs sein: Durch den Wald und über die Wiese gehen, Fichtenspitzen sammeln und Tee daraus kochen, Feuer machen, essbare Pflanzen auf der Wiese entdecken. Bitte in entsprechender Klei-

dung kommen. Alle Termine dieser Reihe stehen auf der vhs-Homepage. Los geht's beim Gärtnerhof Jeutter im Marbachtal (Schinderhalde 1) am Samstag, 23. Oktober, 11 bis 13 Uhr (Kurs-Nr. 80215B).

Online-Training: Remote führen – Wie die Führung auf Distanz gelingt

Mitarbeiter arbeiten nicht nur in Corona-Zeiten zunehmend aus dem Home-Office oder sind an verschiedenen Orten. Das Führen auf Distanz beinhaltet jedoch einige Fallen, indem man verleitet ist, die bekannten Führungsinstrumente der Vergangenheit auf die neue Form der Zusammenarbeit anzuwenden. Freitag, 22. Oktober (Kurs-Nr. 50103).

Online-Meetings moderieren

Mitarbeiter arbeiten nicht nur in Corona-Zeiten zunehmend aus dem Home-Office oder sind an verschiedenen Orten, auch Besprechungen finden überwiegend online statt. Ob ein Online-Meeting wirklich zielführend und effizient ist, hängt zu einem großen Teil von der Moderation ab, die strukturiert und motivierend durch das Meeting führt. Freitag, 22. Oktober (Kurs-Nr. 50104).

Online-Kurs – Excel-Refresh – Excel individuell einrichten

In diesem Workshop lernen die Teilnehmer die Excel-Optionen kennen und bestücken die Schnellzugriffsleiste mit sinnvollen Befehlen, welche den meisten unbekannt sind. Freitag, 22. Oktober (Kurs-Nr. 50434F).

MS-Outlook 2016

Nach diesem Seminar kennen die Teilnehmer die Einsatzmöglichkeiten von Outlook, sind sicher im Umgang mit E-Mails, verwalten effizient ihre Kontakte, nutzen die Kalenderfunktion zur Terminkoordination und erstellen und delegieren Aufgaben. Samstag, 23. Oktober (Kurs-Nr. 50470).

Warenursprung und Präferenzen – Das Ursprungsrecht im internationalen Handel

Die Teilnehmer in diesem Seminar erfahren, welche rechtlichen Anforderungen im Bereich des Ursprungsrechts zu enthalten sind und welche betrieblichen Prozesse dahinter stecken. Mittwoch, 27. Oktober (Kurs-Nr. 50220).

Excel-Refresh – Fehlerbeseitigung, Formelauswertung

In dem Seminar werden die Möglichkeiten zur Fehlerbeseitigung besprochen. Außerdem werden die Gründe von #WERT!, #BEZUG!, usw. vermittelt. Der Teilnehmer sieht, wie die Zellen über die Formeln verbunden sind und lernt die Möglichkeit zur Einzelschrittauswertung von Formeln kennen. Freitag, 29. Oktober (Kurs-Nr. 50434G).

Prüfungssituationen erfolgreich meistern – online

Ich kann, weil ich will, was ich muss

(Immanuel Kant). Ob vor Prüfungssituationen, Vorträgen oder auch in Bewerbungssituationen – manchmal hemmt die eigene Angst oder der Druck, den man sich selbst macht davor, das eigene Potenzial zu entfalten. Es ist oft mehr das Müssen als das Wollen. Damit entstehen Stress und Prüfungsangst. Hier helfen die richtigen Strategien, um die blockierende Nervosität in die Schranken zu weisen. Dieser Kurs und seine praktischen Übungen geben Antworten auf drei zentrale Fragestellungen: Was hat Prüfungsangst mit den Gedanken, Bewertungen und Erwartungen zu tun und wie kann man diesen begegnen? Wie kann mit Achtsamkeit Stress in Lern- und Prüfungsphasen begegnet werden? Welche Strategien helfen, um sich zu strukturieren und motivieren und so am Ball zu bleiben? Mittwoch, 13. Oktober (Kurs-Nr. 10716).

Kundalini Yoga & Räuchern – Loslassen

Der Herbst, Sinnbild für Wohlstand, Fülle und Dankbarkeit. Die Natur strahlt nochmal in bunter Pracht, bevor sie sich zurück zieht und auf den Winter vorbereitet. Für Menschen genau die richtige Zeit, loszulassen und sich fürsorglich um Körper, Geist und Seele zu kümmern. In diesem Workshop werden, mit Unterstützung einer speziellen Übungsreihe, das Immunsystem und die Abwehrkräfte gestärkt. Ausgewählte Atemübungen und Meditationen lassen einen zur Ruhe kommen. Kundalini Yoga ist eine Kombination aus Bewegung, bewusster Atemführung, Meditation und Entspannung. Es verbessert das persönliche Wohlbefinden, erhöht die Lebensfreude und sorgt für Entschleunigung. Um die Wirkung auf das Gefühlszentrum noch zu intensivieren werden nach einer kleinen Teepause passende Kräuter, Blumen und Harze geräuchert. Den Teilnehmenden wird ein eigenes Räucher-Set zur Verfügung gestellt. Sie dürfen die Räucherstoffe selbst

auf ein Stövchen legen, während ihnen nützliche Informationen und Zusammenhänge vermittelt werden. Dabei ist es ganz besonders wichtig, in sich hinein zu spüren und zu erkennen, was der jeweilige Duft in einem selber bewirkt. Düfte lösen unterschiedliche Emotionen aus, die man auch körperlich spürt. Eine passende Meditation mit Klangschalen rundet den Workshop ab. Am Sonntag, 10. Oktober (Kurs 30758) oder Kundalini Yoga & Räuchern – in Balance bleiben am Sonntag, 12. Dezember (Kurs-Nr. 30759).

Kundalini Yoga

Kundalini Yoga ist eine Kombination aus Bewegung, Meditation und Entspannung. Es bietet einen Wechsel von Aktivität und Innehalten. Bei diesem sanften und meditativen Yogastil kommt man in einen Zustand innerer Stille und Klarheit. Mithilfe von speziellen Übungsreihen wird die Muskulatur gestärkt und die Beweglichkeit verbessert. Die Körpersysteme (Nerven, Drüsen, Hormone) werden angeregt, gereinigt und optimiert. Atemtechniken unterstützen bei der Entschleunigung. Abgerundet wird das Ganze mit unterschiedlichen Meditationen, welche die Konzentrationsfähigkeit und Gelassenheit fördern. Denken, Fühlen und Tun kommen in Balance. Kundalini Yoga steigert das persönliche Wohlbefinden, erhöht die Lebensfreude und hilft beim Stressabbau. In diesem Kurs steht nicht der Leistungsgedanke im Vordergrund. Vorkenntnisse werden keine benötigt. Die Übungen können problemlos an das eigene Niveau angepasst werden. Ab Donnerstag, 7. Oktober (Kurs-Nr. 30760).

Locker vom Hocker

In Kooperation mit der Behinderten-Sportgemeinschaft Göppingen (BSG). Ein Kurs für alle Senioren, die keine Übungen auf dem Boden machen wollen oder können. In diesem Kurs werden

Alltagsbewegungen durch funktionelle Übungen im Rahmen eines schonenden Ganzkörpertrainings nachhaltig verbessert. Muskeln werden gekräftigt, Gelenke mobilisiert und Faszien geschmeidig erhalten. Zusätzlich beanspruchen koordinative Aufgaben Körper und Geist und leisten dadurch einen wichtigen Beitrag zur Sturzprophylaxe. Ein Kurs für alle, die fit und beweglich bleiben wollen, im Rahmen ihrer individuellen Möglichkeiten. Montag, 18. Oktober (Kurs-Nr. 30302).

Exkursion

Exkursion in die Stiftskirche Faurndau

Der Bau der spätromanischen Stiftskirche stammt aus der Zeit von 1200 bis 1220, also aus der Stauferzeit. Die Stiftskirche gehört aufgrund ihres einmaligen Skulpturenschmuck an der Außenfassade und im Inneren sowie den gotischen Wandmalereien, die aus der Zeit von 1250 bis 1330 stammen, zu den drei Schmuckkirchen in Württemberg. In der Führung der Kunsthistorikerin Dr. Heidi Bodemer wird auf die Baugeschichte und den Baustil sowie auf die einmalige künstlerische Ausstattung der Bauplastik und der Wandbilder eingegangen. Treffpunkt um 14 Uhr vor der Stiftskirche in Faurndau. Am Montag, 18. Oktober, 14 bis 16 Uhr (Kurs-Nr. 72023).

Führung Krematorium Göppingen und FriedWald

1894 wurde in Göppingen der „Verein für fakultative Feuerbestattung“ gegründet, der 1911 maßgeblich für den Bau eines der frühen Krematoriumsbauten Deutschlands verantwortlich war. Kürzlich hat nach über vierjähriger Bauzeit und Investitionskosten von mehreren Millionen Euro der Gmünder Krematoriumsbetreiber in Göppingen eine neue Einäscherungsanlage mit modernster Ausstattung in Betrieb genommen. Der Betriebsleiter Raphael Rieg gewährt einen interessanten Einblick in die Abläufe und Standards der Feuerbestattung. Anschließend erfolgt eine Fahrt nach Wangen zum FriedWald. Ein Mitarbeiter führt durch den Wald und klärt über die Besonderheiten dieser letzten Ruhestätte auf. Für diese Exkursion ist gutes Schuhwerk erforderlich. Am Freitag, 22. Oktober, 9. bis 12:30 Uhr, Treffpunkt Hohenstaufenstraße 47, Friedhof, Krematoriumseingang (Kurs-Nr. 72031).

Exkursion – Fotografieren in der Praxis

Alle in den beiden vorangegangenen Kursen zur Digitalfotografie (vhs-Kurs-Nr. 20601 + 20602) besprochenen Einstellungen zur Bildoptimierung und -gestaltung werden noch einmal kurz erklärt und in kleinen, kurzweiligen Übungen und Aufgaben vertieft. Dabei werden mit ISO, Weißabgleich, Blende, Zeit und verschiedenen Brennweiten gespielt und die unterschiedlichen Ergebnisse im Vergleich angesehen. Auch die Bandbreite der Fotografie im Natur-, Landschafts-



**Volkshochschule
Göppingen
und Schurwald**

Mörkestraße 16
73033 Göppingen
Tel.: 07161 650-9705
Fax: 07161 650-9709
vhs@goeppingen.de
www.vhs-goeppingen.de
www.facebook.com/vhsgoeppingen



Willy Auwärter
Südtirol - Gardasee - Dolomiten
Multimedialvortrag mit teilweiser Musikuntermalung

Freitag, 8. Oktober, 19.30 Uhr
vhs-Haus, Mörkestr. 16, Göppingen

- Anmeldung: Tel. 07161 / 650-9705 oder E-Mail: vhs@goeppingen.de
- Ausführliche Infos auf der vhs-Homepage (www.vhs-goeppingen.de)
- Es gelten die aktuellen Corona-Regeln

Makro-, Personen-, Blitz- und Nacht-Be- reich mit ihren speziellen Möglichkeiten und unterschiedlichen Zielvorgaben werden besprochen. Der genaue Treffpunkt wird den Teilnehmenden ein paar Tage zuvor per E-Mail bekanntgegeben. Wei- tere Infos auf der vhs-Homepage unter der Rubrik „Kunst & Gestalten“. Am Samstag, 23. Oktober, 10 bis 14:30 Uhr (Kurs-Nr. 20603).

Anmeldung in der Volkshochschule, Mö- rikestraße 16, Telefon 07161 650-9705, Fax -9709, E-Mail VHS@goeppingen.de, Internet www.vhs-goeppingen.de.

STÄDTEPARTNERSCHAFTEN

Klosterneuburg

Österreichischer Abend

Anlässlich des Jubiläums „50 Jahre Städtepartnerschaft Göppingen – Klosterneuburg“ findet am Freitag, 5. November, ein literarisch-kulinari- scher österreichischer Abend im Gut- mann Wiener Kaffeehaus statt.

Ab 19 Uhr (Einlass ab 18:45 Uhr) wech- seln sich ein leckeres Menü mit österrei- chischen Spezialitäten und interessante Lesungen über Klosterneuburg von Ur- sula Weingart-Brodbeck ab. Oberbürger- meister Alex Maier wird ein Grußwort sprechen; als Menü ist vorgesehen eine pikante Kürbisrahmsuppe mit steirischem Kürbiskernöl; Wildragout in Wacholderso- ße an Rahmwirsing mit Haselnussknöpfe oder Kräuter-Risotto mit gebratenen Pil- zen, geschmolzenen Kirschtomaten und Parmesan sowie Marillenknödel an Nou- gatschaum und hausgemachtem Pista- zieneis. Das Menü kostet mit Fleisch 38 Euro und in der vegetarischen Variante 33 Euro. Dazu werden passende Weine vom Stift Klosterneuburg angeboten.

Eine Teilnahme an der Veranstaltung ist ausschließlich mit Reservierung unter Te- lefon 07161 3544001 beziehungsweise E-Mail an info@gutmann.cafe oder an ubrodbeck@t-online.de beziehungsweise Telefon 07161 813055 möglich. Es gilt die dann aktuelle Corona-Regelung (3G oder 2G).

Klosterneuburg

Feuerwehr-Freundschaft trotz Corona

Im Jubiläumsjahr „50 Jahre Städte- partnerschaften Foggia – Göppingen – Klosterneuburg“ gab es coronabe- dingt nur wenige Besuche und Be- gegnungen. Einer fand am vergange- nen Wochenende statt.

Zur Einweihung des Feuerwehrgebäudes in Jebenhausen reiste aus Klosterneu- burg Brandrat Josef Angelmayer an, der Abschnittsfeuerwehrkommandant und Branddirektor in der niederösterreich- schen Partnerstadt ist. Für den Löschzug 5 und seinem Zugführer Oberbrandmeis- ter Peter Dauner hatte er einen Stich vom Klosterneuburger Stift dabei (s. Seite 18).

Eine besondere Überraschung hatte An- gelmayer aber für Karlheinz Widmeyer parat: Der Göppinger Feuerwehrkom- mandant erhielt vom niederösterreich- schen Landesfeuerwehrverband eine Ur- kunde in Anerkennung seiner Verdienste um die internationale Verbundenheit der Feuerwehren sowie die Medaille 2. Stufe in Silber für Internationale Feuerwehrka- meradschaft.



Angelmayer (links) und Widmeyer.

Foto: Hinrichsen

Foggia

Schönste Erfahrung und lang- jährige Freundschaft

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft Göppingen- Foggia veröffentlicht GEPP0 in loser Reihenfolge Erinnerungen von Men- schen, die an einer oder mehreren städtepartnerschaftlichen Begeg- nungen teilgenommen haben.

Prof. ssa Vincenza Bortone, Liceo Carolina Poerio:

„Was war bis jetzt die schönste Erfahrung, die du gemacht hast?“ Diese Frage ist mir oft von vielen Personen gestellt worden und meine Antwort ist im Moment im- mer dieselbe. Am 4. Juni 2018 hat meine Reise nach Deutschland, Göppingen, be- gonnen; eine Reise, die mir im wahrsten Sinne des Wortes das Leben geändert hat. Ich danke meiner Schule, die mir die Gelegenheit gegeben hat, durch dieses Abenteuer zu wachsen. Bis zu diesem Moment hatte ich so viele Vorurteile: die Deutschen sind kalt, nicht gastfreundlich, absolut das Gegenteil von den Italienern. In Wirklichkeit ist diese Erfahrung nicht nur eine einfache Reise gewesen, son- dern eine formale Bildung. Nach einer Woche fühlte ich, dass ich eine andere, bessere Person geworden war. In sieben Tagen gab es keinen einzigen, an dem ich bereut hätte, abgefahren zu sein, im Gegenteil, ich hoffte, das Datum der Rückfahrt nach Italien würde nie kom- men. Diese Reise hat mir nicht nur er- laubt, Freundschaft mit Personen einer anderen Nationalität zu schließen und zu verstehen, dass das deutsche Volk uns sehr schätzt, sondern auch zu begreifen, wie man sich mit den anderen verhalten soll. Die Lehrer des Freihof-Gymnasiums betrachteten uns und sprachen mit uns, als ob wir ihre Schüler, oder besser, ihre Kinder, wären. Alle Veranstaltungen, an denen ich während des Austausches teil- genommen habe, waren bis zu jeder Klei- nigkeit organisiert. Die Deutschen sind nicht kalt, sie sind gut erzogen, präzis, re- spektvoll und bescheiden: Eigenschaften, die uns vielleicht manchmal fehlen und die wir anderen zuschreiben wollen.

Der Aspekt, der mich am meisten ange- nehm überrascht hat, sind die Landschaf- ten und jetzt begreife ich, wieso die Au- toren der deutschen Literatur, die ich bis jetzt studiert habe, von der Natur ihres Landes inspiriert waren. Eins meiner Pro- jekte für die Zukunft ist ganz sicher, wieder nach Deutschland zu fahren und vielleicht dort zu leben. Die Deutschen haben kei- ne Angst vor den anderen, im Gegenteil, sie nehmen sie mit offenen Armen auf und ich hoffe, dass auch Italien so bald wie möglich diese Eigenschaft annimmt.“

Anna Lina Schwäble:

„Hier ein paar Worte zur Freundschaft Göppingen/Foggia. Im April 2001 war ich Schülerin am Wirtschaftsgymnasium der Kaufmännischen Schule Göppingen.



Beim zehntägigen Schüleraustausch habe ich einen tollen Menschen und mittlerweile langjährigen Freund kennengelernt. Vincenzo Polignone. Bis heute sind wir in Kontakt und sehen uns regelmäßig. Wir haben gemeinsam Konzerte besucht, schicken uns Postkarten aus dem Urlaub, haben schon oft Silvester zusammen gefeiert (sowohl in Deutschland als auch in Italien). Mein italienischer Freundeskreis hat sich dadurch stark vergrößert und ich genieße den Kontakt zu den Leuten, die in ganz Italien verstreut sind. Ein Schüleraustausch ist in meinen Augen eines der wichtigsten Dinge im Schulleben, denn die Erfahrungen, die Kultur, das Leben in der Familie, lernt man nur so kennen. Viele Italien-Urlaube und tolle Orte habe ich nur kennengelernt, weil der Kontakt zu Einheimischen da war. Foggia ist und bleibt eine ganz besondere Stadt für mich!"

LOKALE AGENDA 2030

Göppinger Agenda 2030: Göppingen lebt Nachhaltigkeit

Projekt: Koordination kommunale Entwicklungspolitik
Ansprechpartnerin Isabel Glaser
Telefon 07161 650-5270, E-Mail lgaser@goeppingen.de
Homepage www.goeppingen-lebt-nachhaltigkeit.de

Arbeitskreise (AK) und Projektgruppen (PG)

- AK Klima und Energie
- AK Stadtentwicklung und Verkehr
- PG Bildung
- PG Ernährung
- PG Konsum
- PG LGBTIQ+
- PG Natur
- PG Sauberes Göppingen

Die Arbeitskreise und Projektgruppen treffen sich circa einmal im Monat (auch virtuell). Bei Interesse an Mitarbeit bitte bei Isabel Glaser melden.

WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Manfred-Wörner-Straße 115
Telefon 07161 650-9310



Firma Elektro-Bauer übergibt Gastgeschenk

In der BAUER Unternehmensgruppe sind aktuell rund 1.600 Mitarbeiter/-innen an 14 Standorten bundesweit tätig in den Bereichen Elektro-, Sicherheits- und Energietechnik sowie Gebäudeautomation, inklusive eigener Schaltanlagenfertigung. Damit ist die Firma nach eigenen Angaben das größte Elekrounternehmen in Deutschland mit über 100 Jahren Erfahrung. Im Raum Göppingen ist die Gruppe derzeit an zwei Standorten vertreten: BAUER Schaltanlagen GmbH & Co. KG im Boehringer-Areal mit aktuell 45 Mitarbeitern und BAUER Elektroanlagen West GmbH & Co. KG in Eislingen mit aktuell 75 Mitarbeitern. Auf einem jüngst von der Stadt erworbenen Grundstück im Stauferpark mit 7.683 Quadratmeter ist ein Firmenneubau für die beiden Standorte in Planung. Als „Gastgeschenk“ überreichte der geschäftsführende Gesellschafter Franz Bauer 100 Bälle an den Vorsitzenden des Stadtverbandes Sport Ingo Hagen. Bauer unterstrich die familiengeführte Unternehmensphilosophie mit der Verpflichtung zum Gemeinwohl und erklärte gegenüber Oberbürgermeister Alex Maier und Christine Kumpf, Leiterin der städtischen Stabsstelle Wirtschaftsförderung, eine mietvertragsunabhängige Standortzusicherung in der Region. Das Bild zeigt (von links) Ingo Hagen, Franz Bauer, OB Alex Maier und Christine Kumpf.

Foto: Hinrichsen

KULTUR

Kabarett & Comedy

Am Freitag, 8. Oktober, um 20 Uhr, kommt Stefan Waghübinger mit seinem Programm „Ich sag's jetzt nur zu Ihnen“ zu Odeon ins Alte E-Werk, Mörikestraße 18. Kabarett mitten aus dem Leben, manchmal böse, aber immer irrsinnig komisch: Das ist typisch für den österreichischen Wahl-Schwaben Stefan Waghübinger. In seinem vierten Soloprogramm läuft der Gewinner des Kleinkunstpreises Baden-Württemberg 2021 gegen Türen, begegnet Gänseblümchen, Schmetterlingen und Luftschlangen im Treppenhaus, Plüschelantennen, antiken Göttern und sich selbst beim Monopoly. Dabei entstehen Geschichten mit verblüffenden Wendungen, zynisch und doch warmherzig, irgendwie banal und doch verblüffend geistreich.

Meisterkonzert am 12. Oktober

Niederländische Starcellistin zu Gast

Trotz ihrer vielen Wettbewerbspreise und weltweiten Erfolge ist die niederländische Cellistin Harriet Krijgh die sympathischste uneitle Künstlerin geblieben, die sie immer war. Seit 2012 leitet sie das von ihr gegründete Festival Harriet & Friends auf der österreichischen Burg Feistritz und seit 2017 als Nachfolgerin der Geigerin Janine Jansen das hochkarätige internationale Kammermusikfestival in Utrecht. Ihre große Leidenschaft ist die Kammermusik, und folgerichtig ist sie seit Juni 2019 Cellistin im renommierten Artemis Quartett – ohne jedoch ihre solistische Karriere aufzugeben.

Das Meisterkonzert in der Göppinger Stadthalle spielt Harriet Krijgh am Dienstag, 12. Oktober, mit ihrer langjährigen Duopartnerin Magda Amara und einem Programm, das von der neuen gemeinsamen CD „Silent Dreams“ inspiriert ist, die am 1. Oktober erschienen ist – mit Liedern und Sonaten unter anderem von Schumann, Brahms, Rachmaninow und Schubert. Beginn des Meisterkonzerts ist um 20 Uhr. Bereits um 19:20 Uhr führt Volker Rendler-Bernhardt vom Kulturkreis ins Programm des Abends ein. Es gibt noch Karten im ipunkt im Rathaus oder online unter www.kulturkreis-goeppingen.de.



JUGEND

Konkrete Aktionen erarbeitet

3. Meet & Connect

Mit den Meet & Connect-Treffen treten OB Alex Maier, EBMin Almut Cobet und der Gemeinderat in Kontakt und Austausch mit den Göppinger Jugendlichen. Wurden bei den letzten beiden Treffen zahlreiche Anregungen, Vorschläge und Ideen gesammelt und diskutiert, wurden es nun beim 3. Meet & Connect Treffen konkret.

Unter Anleitung von Nina Niedermeier (Geschäftsstelle Jugendgemeinderat) erarbeiteten die Jugendlichen gemeinsam mit Experten aus den Bereichen „Fahrrad fahren in Göppingen“, „Aktionen gegen Rassismus“ und „Müll & Umwelt“ konkrete Aktionen, die sie in nächster Zukunft umsetzen möchten. So entschied sich die Gruppe „Aktionen gegen Rassismus“ in Zusammenarbeit mit Harald Maas von der Koordinierungsstelle „Demokratie leben“ einen Workshop zu entwickeln, der an Schulen durchgeführt werden soll, um andere Jugendliche für das Thema Rassismus zu sensibilisieren. Im Bereich „Fahrrad fahren in Göppingen“ sollen jüngere Schülerinnen und Schüler z.B. durch die Bildung von gemeinsamen Fahrgruppen dazu bewegt werden, ihren Schulweg mit dem Fahrrad zurückzulegen. Unterstützt wurde diese Arbeitsgruppe durch das Referat Straßen und Verkehr der Stadt Göppingen, vertreten durch Werner Hauser und Ertugrul Cansu. Eine dritte Kleingruppe befasste sich mit dem Thema „Müll & Umwelt“, angeleitet durch Katja Flatters und Martin Bender der Projektgruppe Sauberes Göppingen. Mit der Aktion „Unsere Schule – Lernort oder Müllplatz?“ möchten sich die Jugendlichen dieser Gruppe für mehr Mülltrennung an Schulen einsetzen. Am Ende der Veranstaltung wurden die geplanten Aktionen OB Alex Maier, EBMin Almut Cobet, Fachbereichsleiter Ulrich Drechsel und der Gemeinderats-Vertreterin Christine Schlenker vorgestellt, die begeistert von den Jugendlichen und deren Engage-



Die vorgestellten Ergebnisse der Jugendlichen begeisterten die Verwaltungsspitze.

ment gerne die Patenschaft für je eines der geplanten Projekte übernehmen.

Jedes dieser Projekte suche noch junge Unterstützende, Jugendliche, die sich an einem der genannten Projekte beteiligen möchten, können sich gerne an die Geschäftsstelle des Jugendgemeinderates (jgr@goeppingen.de oder 07161 650 5250) wenden.

TERMINE**Über Ludwig Uhland**

Der „Ruhständlerkreis“ der Reuschgemeinde lädt am Donnerstag, 7. Oktober, um 14:30 Uhr ins Blumhardt-Haus, Immanuel-Hohlbauch-Straße 26, i ein. Das Thema lautet „Ludwig Uhland – ein zu Unrecht vergessener Poet, Politiker und Gelehrter“, mit Pfarrer i. R. Gerd Wanzeck.

Gauwanderung am Sonntag

Entlang des schwäbischen Jahrhundertbauwerks, der Geislinger Steige, führt die

Gausternwanderung des Schwäbischen Albvereins am Sonntag, 10. Oktober. Die Abfahrt der Ortgruppe Holzheim ist um 8:15 Uhr beim Bezirksamt; die Ortsgruppe Bartenbach trifft sich um 8:15 Uhr am Parkplatz der EWS Arena, Lorcher Straße. Von dort erfolgt jeweils die Anfahrt mit PKW in Fahrgemeinschaften bis zum Parkplatz Ziegelhütte bei Amstetten, Fahrkosten 2,50 Euro pro Person). Anschließend wird mit der Bahn über die Geislinger Steige zum Geislingen Bahnhof, dem Treffpunkt der gemeinsamen Wanderung, gefahren; die Kosten für die Bahnfahrt übernimmt der Filsgau. Nach der Einkehr in der „Ziegelhütte“ geht es mit PKW wieder zurück nach Göppingen. Es gilt die 3G-Regel: Aktuell Getestet - Genesen – Geimpft. Die Mund-Nasen-Maske nicht vergessen. Gäste sind willkommen.

Seniorenakademie

Die am 11. Oktober in der VHS stattfindende Veranstaltung „Von Göppingen in die Fremde – Migration im 19. Jahrhundert“ beginnt nicht wie vorgesehen um 14:30 Uhr, sondern erst um 18 Uhr. Es sind noch ein paar Plätze frei. Interessier-



In den Arbeitsgruppen wurden zahlreiche Ideen und Anregungen gesammelt.

te melden sich an unter Tel. 07161 650-9705 oder vhs@goeppingen.de.

(Quer-)Einstieg in die IT-Branche

Am Montag, 11. Oktober, informieren Mandy Wilms und Tanja Brodt in einer Online-Veranstaltung, wie der Einstieg in die IT-Branche gelingt. Der Workshop beginnt um 17:30 Uhr und endet gegen 19 Uhr. Er richtet sich an Beschäftigte, Arbeitslose und Wiedereinsteiger und Wiedereinsteigerinnen. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung per E-Mail an goepingen.BCA@arbeitsagentur.de ist erforderlich und noch bis Donnerstag, 7. Oktober, möglich. Benötigt wird ein PC, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung. Die IT-Branche befindet sich im Aufschwung. Immer wieder bringt sie neue Berufe und Arbeitsfelder hervor. Die Möglichkeiten, dort quer einzusteigen, sind vielfältig. Mandy Wilms und Tanja Brodt informieren über spannende Berufe und machen dabei deutlich, warum die IT-Branche gerade für Frauen und Männer, die Beruf und Familie unter einen Hut bringen müssen, besonders interessant ist. Mehr Information zu den Referentinnen und des in Berlin ansässigen gemeinnützigen Vereins „Tech in the City“ gibt es im Internet unter www.techinthecity.de.

Sprach-Clubs

Das nächste Treffen des Englischen & Französischen Sprach-Clubs Göppingen findet am nächsten Mittwoch, 11. Oktober, ab 19 Uhr, im FrischAuf-Restaurant, Hohenstaufenstraße 142, statt. Die Konversation erfolgt ausschließlich in englischer oder französischer Sprache. Dieses Treffen ist geeignet für Personen die Englisch oder Französisch sprechen können mit Grundkenntnissen sowie für Fortgeschrittene. Eintritt nur für vollständig Geimpfte; bitte Impfnachweis mitbringen. Weitere Infos bei Kewal Lekha, lekha@t-online.de oder Telefon 07161 53082.

Paketaktion „Kinder-helfen-Kindern!“

Durchgeführt wird die Aktion im Kreis Göppingen von der Pfadfindergruppe „Göppinger Brückenbauer“ und der Adventgemeinde Göppingen (ev. Freikirche). Die Pakete werden privat oder von Geschäften an Jung und Alt verteilt. Am 21. November werden sie gefüllt in der Adventgemeinde Carl-Hermann-Gaiser Straße 14, von 15 bis 17:30 Uhr - mit wenn möglich sieben Euro für Transportkosten - wieder eingesammelt. Zudem findet ein Verkauf von hochwertiger Handarbeit statt. Der Erlös dieses Aktionstages geht ohne Abzüge an die Aktion „Kinder-helfen-Kindern“. Die Pakete gehen an Kinder in Waisenhäusern, oder aus ganz armen Familien in Bosnien-Herzegowina. Sie werden mit LKWs der weltweiten Hilfsorganisation ADRA dort vor Ort direkt an die Kinder verteilt. Diesmal können coronabedingt leider keine Bananenkartons mit Bettwäsche, Handtüchern oder Kinderkleidung ins Ausland gebracht werden. Es besteht jedoch alternativ die Möglichkeit, die Paketaktion mit Bücher-

spenden zu unterstützen. Die standardisierten leeren Kartons und Info-Flyer können ab 11. Oktober abgeholt werden bei: Korb-Rau Spielwaren, BuchPerle kostbar, Barbarossa-Buchhandlung, Staufen Buchhandlung, Reformhaus Kalliss und Kindergarten der Klinik am Eichert

Bogenschießen für Männer

Von der ursprünglichen Jagdwaffe ist das Bogenschießen heute nicht nur zu einem Sport, sondern auch zu einer meditativen Praxis geworden: Ein fester Standpunkt, das Ziel im Blick, Spannung, Halten, Loslassen, Nachhalten – der Prozess des Bogenschießens bietet viele Anknüpfungspunkte zu ganz persönlichen Lebensthemen. Am Freitag, 29. Oktober, von 14:30 bis 18 Uhr im evangelischen Waldheim Oberholz, Bartenhöhe 43, erklärt Referent Christian Kindler zunächst kurz die Tradition des Bogenschießens und führt dann in vielen praktischen Übungsrunden in das intuitive Bogenschießen ein, das Treffen ohne Technik. Intuition meint dabei gut verwertete Erfahrung, daher stehen die Praxis und das Sammeln von Erfahrungen klar im Vordergrund. Die nötige Ruhe und Verlangsamung im Bogenschießen eröffnen Räume für Gespräche über das eigene Tun und den Transfer auf Lebensthemen wie Erfolg und Misserfolg, Ehrgeiz und Loslassen, Zielfokussierung und Freiheit. Anmeldung bis Montag, 18. Oktober, ist über das Anmeldeformular unter <https://keb-goeppingen.de/programm/anmeldeformular> möglich. Der Referent Christian Kindler ist Religionspädagoge, Referent im Fachbereich Männer der Diözese Rottenburg-Stuttgart, zertifiziert in der Weiterbildung „Therapeutisches Bogenschießen“. Die Kosten belaufen sich auf 15 Euro.

HAUS DER FAMILIE

Café für Alleinerziehende am Sonntag, 9. Oktober, 14 Uhr. Der Nachmittag dient der Begegnung und dem Erfahrungsaustausch. Er will Hilfe zur Bewältigung von persönlichen Problemen sein und der Auseinandersetzung mit Erziehungsfragen dienen. Parallel gibt es immer ein kleines Bastel- oder Spielangebot für die Kinder.

Elterncafé im Bergfeld Lebenhausen für Familien mit Kindern bis vier Jahren am Montag, 11. Oktober, 10 Uhr. Während die Kinder spielen, können sich Mamas oder Papas mit anderen bei einer Tasse Kaffee oder Tee austauschen. Eine pädagogische Fachkraft begleitet die Eltern in den ersten Jahren und gibt Unterstützung bei Fragen zur Erziehung, Entwicklung des Kindes und allgemeinen Lebensfragen.

Wie Seife gemacht wird. Führung durch die Seifenmanufaktur Eulenhof in Uhingen am Freitag, 15. Oktober, 14 Uhr. Über 40 verschiedene Seifen stellt die Seifenmanufaktur selbst her, dazu weitere Pflegeprodukte wie Körperbut-

ter, Lippenbalsam und Deos. Die Produkte sind allesamt plastikfrei, palmölfrei, vegan und sehr wirksam. Mehr Reinigung braucht man nicht, auch nicht, wenn es um Keime und Viren geht.

Kochspaß im Tandem für Kinder ab fünf Jahren mit Begleitung, ab Samstag, 16. Oktober, 13 Uhr mit Ute Huckele. Väter oder Mütter und Kinder kochen, brutzeln und backen gemeinsam mit viel Spaß leckere Gerichte. Der Kurs findet einmal monatlich statt.

Refresher - Geburtsvorbereitung am Samstag mit Edelgard Blochum ab Samstag, 16. Oktober, 13 Uhr. Refresherkurs für Frauen, die bereits ein Kind haben. Auch beim zweiten oder dritten Kind gibt es viele Fragen. Wird es wieder genauso sein? Kann ich etwas anders machen? In diesem Kurs wiederholen die schwangeren Mütter in kurzer Zeit alles Wichtige für die Geburt wie Atmung, Entspannungstechniken und Beckenbodenwahrnehmung

Blumenkinder für Herbst und Winter mit Martina Kübler am Dienstag, 19. Oktober, 18 Uhr. Dieser Kurs eignet sich für alle, die noch nicht genügend Blumenkinder haben oder erstmals ein Blumenkind für den Jahreszeitentisch fertigen möchten. Anfänger/-innen wie auch Geübte können ihr ganz individuelles Blumenkind nach Vorlage oder eigener Kreativität fertigen

Eutonie - aufmerksame Körperarbeit mit Dr. Anton Hegele ab Dienstag, 19. Oktober, 17:15 Uhr. Den Alltagsstress immer wieder durchbrechen, zu sich kommen, das ist das Ziel von kleinen, intensiven Aufmerksamkeits- und Bewegungsübungen. Dabei erfahren die Teilnehmenden das Zusammenspiel von Haut, Muskeln, Faszien und Knochen von den Füßen bis zum Kopf.

Anmeldung im Haus der Familie Villa Butz, Mörikestraße 17. Ausführliche Informationen zu den Kursen erhalten Interessierte im Internet unter www.hdf-gp.de, Telefon 07161 96051-10, Fax 07161 96051-17.

TIPP DER WOCHE



Kürbis- und Zwiebelfest

Am Sonntag, 10. Oktober veranstalten die Siedler & Gartenfreunde Göppingen-Bodenfeld nach einjähriger Pause wieder ihr beliebtes Kürbis- und Zwiebelfest. Von 11:30 bis 18 Uhr bewirten sie mit leckerem Deftigen wie Kürbisgerichten und Zwiebelkuchen mit Neuem Wein. Und auch die Kuchentheke wird wieder viel Selbstgebackenes zu bieten haben. Das Fest findet bei jedem Wetter im und am Vereinsheim in der Adolf-Damaschke-Straße 16, Göppingen-Bodenfeld, statt.

VEREINE**Hauptversammlung des Albvereins**

Die Ortsgruppe Göppingen des Schwäbischen Albvereins lädt am Samstag, 23. Oktober, 14 Uhr, zur Hauptversammlung im Bürgerhaus, Kirchstraße 11 ein. Die Tagesordnung umfasst Begrüßung, Berichte, Entlastung und Wahlen. Anträge können bis 15. Oktober eingereicht werden an Armin Raff, Barbarossastraße 44, 73033 Göppingen, E-Mail armin.raff@web.de.

STADTBEZIRKE**BARTENBACH****Sitzung des Bezirksbeirats**

Am Montag, 11. Oktober findet um 19 Uhr in der TSV Vereinsgaststätte Bartenbach, Lerchenberger Straße 114, 73035 Göppingen, eine öffentliche Sitzung des Bezirksbeirats Bartenbach statt.

Öffentliche Sitzung:

1. Änderung des Flächennutzungsplans 2010 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Göppingen-Schlaf-Wäschentbeuren-Wangen im Bereich Krettenhofstraße - Anschluss Krettenhofweg an die K 1407 in Göppingen-Bartenbach
Auslegungsbeschluss (Beteiligung der Öffentlichkeit § 3 (2) BauGB i.V.m. Beteiligung der Behörden (§4 (2) BauGB)
2. Bebauungsplan „Krettenhofstraße - Anschluss Krettenhofweg an K1407“ in Göppingen- Bartenbach, Planbereich 29.1; Auslegungsbeschluss
3. Verschiedenes

Fundsache

Im Bezirksamt Bartenbach wurde ein Ford-Autoschlüssel abgegeben. Eigentumsansprüche können nach telefonischer Terminvereinbarung unter Telefon 07161 650-15112 beim Bezirksamt Bartenbach gestellt werden.

Hausmüll

Bartenbach, 14-täglich: Mittwoch, 13. Oktober
Bartenbach, vier-wöchentlich: Mittwoch, 13. Oktober

Krettenhof, 14-täglich: Mittwoch, 20. Oktober
Krettenhof, vier-wöchentlich: **Donnerstag, 4. November**

Gelber Sack

Bartenbach: Dienstag, 12. Oktober
Krettenhof: Mittwoch, 20. Oktober

Biomüll

Bartenbach: Freitag, 8. Oktober
Krettenhof: Dienstag, 12. Oktober

Papiertonne

Mittwoch, 20. Oktober

Grüngutsammlung

Bartenbach: Montag, 18. Oktober
Krettenhof: Dienstag, 19. Oktober

BEZGENRIET**Sun-Pass-Projekt im Kinderhaus Sonnenschein**

Nomen est omen: Diesen Sommer führten die Kinder und Erzieherinnen des Kindergartens Sonnenschein in Bezgenriet in Zusammenarbeit mit dem Krebsverband Baden-Württemberg das Sun-Pass-Projekt durch. Ziel war es, den Kindern nicht nur zu vermitteln, wie schön es ist, die Sonne zu genießen, sondern auch, dass zu viel Sonne für die Haut schädlich sein kann. Jeder Sonnenbrand im Kindesalter erhöht das Risiko, später an Hautkrebs zu erkranken. Daher ist der richtige Sonnenschutz in der Kindheit die beste Präventionsmaßnahme, um Hautkrebs zu verhindern. Gemeinsam wurden wichtige Regeln im Umgang mit der Sonne und dem UV-Schutz besprochen und umgesetzt.



Es wurde experimentiert, gebastelt und gesungen. Auch eine UV-Schutzzecke wurde eingerichtet, welche jeden Morgen die Strahlenbelastung angezeigt hat, um an das Eincremen zu erinnern. Nach Beendigung des Projektes darf sich der Kindergarten Sonnenschein nicht nur über eine Zertifizierung als sonnenschutzaktive Kinderbetreuungseinrichtung freuen; er hat unter allen in Baden-Württemberg teilnehmenden Einrichtungen auch einen tollen dritten Platz erreicht!

Familienbücherei geöffnet

Die Familienbücherei im Bezirksamt, 1. Stock, hat jeden Dienstag und jeden Freitag von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr geöffnet. Auch für Erwachsene gibt es ein reichhaltiges Angebot. Derzeit ist ein Besuch nur mit 3G-Nachweis möglich. Hierzu wird ein vollständiger Impf- oder Genesenen-Nachweis oder ein tagesaktueller negativer Antigen-Schnelltest einer offiziell zugelassenen Corona-Teststation benötigt. Ausgenommen von der Testpflicht sind symptomfreie Kinder bis zur Einschulung und Schüler/-innen nach Vorlage eines gültigen Schülerscheines, einer gültigen Schüler-Abo-Fahrkarte oder einer gültigen Schulbescheinigung. Grundschüler/-innen ohne gültigen Schülerschein oder Schüler-Fahrkarte gelten durch Angabe des Alters und der Schule als getestet. Die Pflicht zur Besucherdaten-Erfassung besteht weiterhin und kann über ein Erfassungsformular in Papierform erfolgen. Die Rückgabe von Medien ist ohne 3G-Nachweis möglich. Der Aufenthalt für Ausleihe und Rückgabe sollte nur maximal 15 Minuten betragen. Der Zutritt erfolgt für maximal einen Haushalt mit höchstens vier Personen. Es gilt Maskenpflicht mit medizinischer oder FFP2-Maske. Der Mindestabstand von 1,5 Metern muss eingehalten werden.

Hausmüll

14-täglich: Mittwoch, 13. Oktober
vier-wöchentlich: Mittwoch, 13. Oktober



Gelber Sack

Montag, 11. Oktober

Biomüll

Freitag, 8. Oktober

Papiertonne

Donnerstag, 4. November

FAURNDAU**Sitzung des Bezirksbeirats**

Am Montag, 11. Oktober, 19 Uhr, findet eine Sitzung des Bezirksbeirates Faurndau im Alten Farrenstall, Im Freihof 16, statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Ausbau der Brühlstraße in Faurndau von „Im Freihof“ bis zur „Friedhofstraße“ - Entwurfsplanung
2. Verschiedenes

Aufgrund der aktuellen Situation ist durchgängig eine medizinische oder FFP2-Maske zu tragen.

Im Internet findet man unter www.goep-pingen.de einen Link zum Ratsinformationssystem der Stadt Göppingen mit aktuellen Informationen zu öffentlichen Sitzungen des Bezirksbeirates. Im Vorfeld der öffentlichen Sitzungen können dort die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen abgerufen werden.

Felicidade auf der Sommerbühne

Am Sonntag, 10. Oktober, spielt das Duo Felicidade (portugiesisch für Glück) auf der musikalischen Sommerbühne in Faurndau. Von 17:30 bis 18:30 Uhr werden luftige brasilianische Bossa Novas, leidenschaftliche Tangos, melancholische Fados und beschwingte Latin-, Soul- und Jazzstandards gespielt. Nick Coates (Gitarre) und Schèron Waldner Schöpf (Saxophon) verlängern den Sommer und entführen klanglich in den Süden.

Hausmüll

Faurndau, 14-tägig: Mittwoch, 13. Oktober

Faurndau, vier-wöchentlich: Mittwoch, 13. Oktober

Faurndau – Schorndorfer Straße 45 + 50, 14-tägig: Freitag, 15. Oktober

Faurndau – Schorndorfer Straße 45 + 50, vier-wöchentlich: Freitag, 15. Oktober

Gelber Sack

Donnerstag, 14. Oktober

Haier: Freitag, 15. Oktober

Biomüll

Freitag, 8. Oktober

Papiertonne

Mittwoch, 20. Oktober

Bürgerinformation zur Weiterentwicklung des Bereichs „Im Freihof“

Circa 70 Bürgerinnen und Bürger kamen zur Infoveranstaltung in die TV-Turnhalle, was zeigt, wie wichtig dieses Thema für die Bevölkerung ist.

Oberbürgermeister Alex Maier machte in seiner Begrüßung deutlich, welch großen Charme dieser Bereich habe. Es gelte die besondere Atmosphäre des Bereichs aufzunehmen und weiter zu entwickeln. Baubürgermeisterin Eva Noller zeigte den Verlauf des Prozesses auf und erläuterte das bisherige Verfahren dieses städtebaulichen Wettbewerbs. Gabriele D'Inka, Mitglied des Gestaltungsbeirats und Vorsitzende des Auswahlgremiums, stellte die beiden Entwürfe, welche im zweistufigen Verfahren von Fachleuten

ausgewählt wurden, vor und erläuterte die Vor- und Nachteile beider Entwürfe.

In der Diskussion, welche sich den Vorträgen anschloss, beantworteten zudem Volker Jeschek, ebenfalls Mitglied des Auswahlgremiums und Vertreter der Architektenkammer, sowie Axel Fricke, Leiter der Stadtplanung und Ronny Hohl, Mitarbeiter im Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung Fragen der Anwesenden. Werner Stepanek, Vorsitzender der Initiative Alter Farrenstall und Bezirksamtsleiterin Chris Berger waren ebenfalls in der ersten Stufe der Auswahl Mitglieder des Auswahlgremiums.

Die Anregungen der Bürgerinnen und Bürger und insbesondere der direkten Anlieger sollen nun eingearbeitet werden. Im Dezember soll der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan im Gemeinderat beschlossen werden.



Rund 70 Faurndauerinnen und Faurndauer nutze die Gelegenheit und informierten sich zum aktuellen Stand des Projekts „Im Freihof“.



HOHENSTAUFEN**Sitzung des Bezirksbeirats**

Am Montag, 11. Oktober, findet um 19:30 Uhr im Bezirksamt Hohenstaufen, Sitzungssaal, Reichsdorfstraße 34, eine öffentliche Sitzung des Bezirksbeirats Hohenstaufen statt.

Tagesordnung öffentlich

1. Umfrage „Betreutes Wohnen Hohenstaufen“ - Rücklauf und Auswertung
2. Elternhaltestelle für Grundschule und Kindergarten
3. Verschiedenes

Treffen des Krankenpflegevereins

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung des Krankenpflegevereins Hohenstaufen findet am Donnerstag, 14. Oktober, um 18 Uhr im Sitzungssaal des Bezirksamtes Hohenstaufen, Reichsdorfstraße 34, unter Einhaltung der geltenden Corona-Regelungen statt. Als Einstieg wird eine Vertreterin der Diakoniestation Göppingen über die Betreuungsgruppen, den Häuslichen Betreuungsdienst und weitere Angebote der Diakoniestation berichten. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Im Anschluss an den Vortrag beinhaltet die Tagesordnung nach der Begrüßung und Eröffnung den Rechenschafts- und Kassenbericht 2018 bis 2020, den Bericht der Kassenprüfer, die Entlastung des Vor-

standes und des Ausschusses sowie die Wahl des Ausschusses und der Kassenprüfer. Der Punkt Verschiedenes beschließt die Tagesordnung.

Anträge können bis zum 7. Oktober bei der 1. Vorsitzenden Ute Braun, Reichsdorfstraße 34, eingereicht werden. Eine Anmeldung beim Bezirksamt Hohenstaufen ist erforderlich, Telefon 07161 65015511, E-Mail hohenstaufen@goep-pingen.de. Wer einen Fahrdienst benötigt, möge dies bitte bei der Anmeldung sagen.

Hausmüll

14-täglich: Mittwoch, 20. Oktober
vier-wöchentlich: **Donnerstag, 4. November**

Gelber Sack

Dienstag, 12. Oktober

Biomüll

Freitag, 8. Oktober

Papiertonne

Montag, 11. Oktober

Grüngutsammlung

Montag, 18. Oktober

HOLZHEIM**Spenden für Erntedankaltar**

Die evangelische Kirchengemeinde bittet

auch dieses Jahr wieder um Spenden für den Erntedankaltar. Die Abgabe der Lebensmittelspenden findet am Samstag, 9. Oktober von 10 bis 13 Uhr in der Kirche Holzheim statt. Die Spenden kommen wieder dem Haus Linde in Göppingen zugute.

Dezentraler Flohmarkt

Das Team des Holzheimer Kleidermarktes veranstaltet am Samstag, 9. Oktober, von 13 bis 18 Uhr einen Flegga-Basar: In verschiedenen Garagen und Höfen werden allerlei Sachen angeboten; von Kindersachen bis Antiquitäten reicht das Programm. Damit jeder weiß, wo was angeboten wird, wurde ein Ortsplan erstellt. Diesen finden Kaufinteressenten zum Mitnehmen in einer Box auf der Treppe zum Bezirksamt sowie auf der Homepage www.holzheimer-kleidermarkt.de.

Hausmüll

14-täglich: Dienstag, 12. Oktober
vier-wöchentlich: Dienstag, 12. Oktober

Gelber Sack

Mittwoch, 13. Oktober

Biomüll

Freitag, 8. Oktober

Papiertonne

Holzheim: Dienstag, 19. Oktober
Manzen, St. Gotthardt und Ursenwang: Mittwoch, 3. November

Kräftig sparen in Göppingen!

EinzelTagesTicket: 3 €

GruppenTagesTicket: 6 €



Foto: Stadt Göpp



GÜLTIG: in allen Bussen innerhalb von Göppingen, Birenbach, Rechberghausen und Wäschenbeurer → vvs.de

JEBENHAUSEN



Fortsetzung von Titelseite:

In seinen Dank bezog OB Maier auch die Feuerwehr-Führung im Stadtgebiet und in allen Löschzügen mit ein – mit intelligenten Lösungen sei es gelungen, auch während der Corona-Pandemie und trotz der erforderlichen personellen Trennungen stets die Einsatzbereitschaft aufrecht zu erhalten. „Das verdient unser aller Respekt!“, so Maier. Neben der Einsatzabteilung unterhält der Löschzug 5 auch einen Fanfarenzug, der viele Veranstaltungen musikalisch umrahmt und vielen Menschen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung in einem Team Gleichgesinnter ermöglicht. „Unsere Feuerwehren sind in allen Stadtbezirken und auch in Jebenhausen längst nicht mehr aus dem gesellschaftlichen Leben fortzudenken – von Fasching über Maibaum-Aufstellen bis Kinderfeste wird Hand angelegt“, unterstrich der Oberbürgermeister. Und weiter: „Gemeinderat, Verwaltung, ja die ganze Hohenstaufenstadt schätzt ihre Feuerwehr – unsere zehn Löschzüge sind uns lieb, aber auch teuer.“ Dennoch sah er bei der Feuerwehr keinen Spielraum für die Haushalts-Konsolidierung, die Sicherheit sei eine absolute Pflichtaufgabe. In das neue Feuerwehrhaus in Jebenhausen habe die Stadt veranschlagte 3,8 Millionen Euro investiert – inklusive Anteil für den Gebäudeteil, den der Polizeiposten Jebenhausen künftig in Miete nutzen wird. „Ich bin sehr froh und dankbar, dass sich die Polizei dieser Kombi-Lösung angeschlossen hat“, erklärte Alex Maier. „Zum einen kann die bewährte nachbarschaftliche Zusammenarbeit fortgeführt werden; zum anderen scheint damit der Polizeiposten in Jebenhausen erst einmal gesichert. Und das ist für die Sicherheit und noch viel mehr für das Sicherheits-



Mit Trommel und Trompeten bezogen der Löschzug 5 und der Spielmannszug das neue Feuerwehrgebäude in Jebenhausen.
Alle Fotos: Hinrichsen

gefühl unserer Jebenhäuser Bürgerinnen und Bürger von hoher Bedeutung!“ Abschließend dankte OB Alex Maier allen am Bau Beteiligten: den Kolleginnen und Kollegen im Baudezernat, speziell im Fachbereich Immobilienwirtschaft; dem Architekten mit seinem Team und allen Fachplanerinnen und -planern sowie allen Baufirmen und Handwerkerinnen und Handwerkern. Aber auch dem Gemeinderat und dem Bezirksbeirat dankte Maier und würdigte die Verdienste seines Vorgängers Guido Till für dieses Projekt. „Wir können es jetzt gemeinsam sehen: Sie alle haben einen tollen Job gemacht! Herzlichen Dank und Gratulation zu diesem gelungenen Bauwerk!“

Göppingens Feuerwehrkommandant Karlheinz Widmeyer blickte auf den Brand in der alten Fahrzeughalle im Dezember 2014 zurück: „Das warf den Löschzug nicht aus der Bahn!“ Feuerwehrler sei, so

Widmeyer, „eine Berufung“. Den Grundsatz- und Planungsbeschluss fasste der Gemeinderat am 13. Oktober 2016, den Baubeschluss am 19. Juli 2018. Im Rahmen der Dezentralisierung der Göppinger Feuerwehr sollen Pumpen, Aggregate und weitere Gerätschaften nach Jebenhausen verbracht werden; den Auftakt bildete der Feuerwehrranhänger-Strom. In Zukunft soll der Löschzug 5 Jebenhausen zum Beispiel bei Unwettereinsätzen für die fachmännische Bedienung von Pumpen sorgen oder bei Stromausfällen die Stromversorgung für wichtige Standorte sicherstellen. Besonders freute sich Widmeyer über den Proberaum und das Instrumentenlager für den Fanfarenzug. Und jetzt soll auch eine Jugend-Feuerwehr in Jebenhausen gegründet werden.

Polizeipräsident Bernhart Weber vom Präsidium in Ulm unterstrich die gute Zusam-



Stellvertretender Feuerwehrkommandant Toni Brandt, Oberbürgermeister Alex Maier, Abschnittsfeuerwehrkommandant Josef Angelmayer aus Klosterneuburg sowie die ehemaligen Kommandanten Artur Schumacher und Peter Melzer (hintere Reihe von links) sowie Feuerwehrkommandant Karlheinz Widmeyer und Kreisbrandrat Dr.-Ing. Michael Reick.



Polizeipräsident Bernhard Weber.

menarbeit zwischen der Feuerwehr und dem 1991 eingerichteten Polizeiposten Jebenhausen. Die besondere Herausforderung bei der Planung eines Feuerwehrhauses hob Architekt Dipl.-Ing. (FH) Christian Gaus hervor: „Es geht um Minuten bei den Einsatzabläufen.“ An der städtebaulich wichtigen Stelle am Ortseingang und an der Weiche zu Faurndau habe das Gebäude die Nähe zum Industriegebiet optisch aufgenommen. Besonders würdigte Gaus die Leistung des stellvertretenden Zugführers Joachim Wichor als „Bauleiter inkognito“. Die Außenfarbe inspirierte Gaus zu einem besonderen Geschenk an die beiden Nutzer Feuerwehr und Polizei, nämlich einige Flaschen mit spritzigen Tropfen aus der Champagnerbratbirne – der gemeinsam in einer Bemusterung gewählte Farbton heißt „Champagner“.



Feuerwehrkommandant Karlheinz Widmeyer (rechts) gratulierte Zugführer Peter Dauner zum neuen Domizil.

Das neue Gebäude

Das Feuerwehrhaus mit Polizeiposten erscheint in einer kompakten kubischen Form. Mittig findet sich die Fahrzeughalle mit vier Stellplätzen, umrahmt im Süden vom zweigeschossigen Feuerwehr-Gebäudeteil mit Verwaltungs- und Aufenthaltsräumen und im Norden vom zweigeschossigen Teil für den Polizeiposten, mit jeweils getrennten Zugängen, Ausfahrten und Parkplätzen.

Im Feuerwehrteil befinden sich im Erdgeschoss die einsatznahen Räume wie Umkleidebereiche Damen/Herren mit einer so genannten schwarz/weiß-Trennung und Sanitärbereich sowie der Funkraum und die Haustechnik. Vom Erdgeschoss besteht indirekter Zugang zur Fahrzeughalle. Im 1. OG befinden sich Teeküche, Schulungsraum, Jugendraum, Instrumentenlager und Verwaltungsbereich. Im geschossigen Fahrzeughalle weist drei Stellplätze für Feuerwehrfahrzeuge und eine abgetrennte Garage für ein Polizeifahrzeug auf. Der Polizei-Gebäudeteil verfügt im Obergeschoss über zwei Terrassen.



Architekt Christian Gaus (Zweiter von links) überreichte eine farbbezogene Getränkeauswahl an Markus Zennegg vom Polizeiposten sowie an den stellvertretenden Zugführer Joachim Wichor und Zugführer Peter Dauner.



Zugführer Peter Dauner erhielt von Abschnittsfeuerwehrkommandant Josef Angelmayr aus Klosterneuburg einen Stich vom Stift.





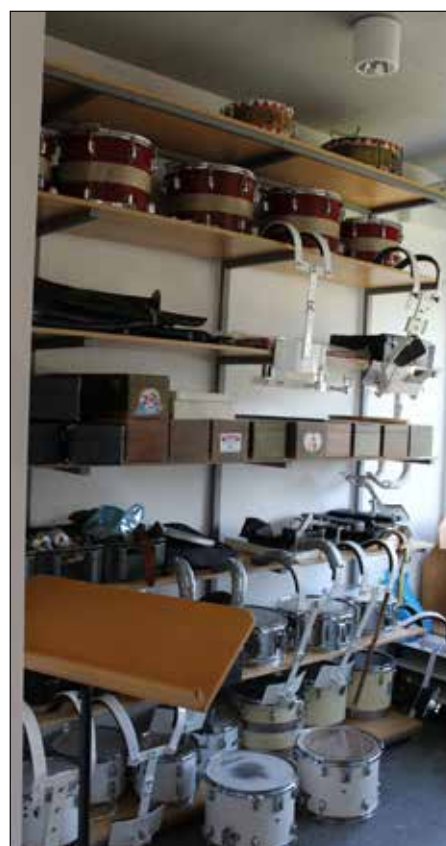
Der Bau erhielt eine farbbeschichtete, wärmedämmte und vorgehängte Metallfassade mit unregelmäßiger Profilierung.
Fotos Außenansicht: Jan Hinrichsen



Vom Funkraum aus gibt es gute Ein- und Ausblicke in die Fahrzeughalle und auf den Hof.

Die Gesamtlänge misst circa 47 Meter, davon Fw-Verwaltungsteil rund 17 Meter, die Fahrzeughalle 15 beziehungsweise 20 Meter (drei Fw-Stellplätze plus ein Stellplatz für die Polizei) und der Polizeiteil etwa zehn Meter. Die Breite/Tiefe beläuft sich auf etwa 15 Meter. Die Nutzfläche

insgesamt beläuft sich auf circa 940 Quadratmeter, davon etwa 675 Quadratmeter für die Feuerwehr und 265 Quadratmeter für die Polizei. Das Gebäude ist etwa 7,80 Meter hoch mit einem Flachdach mit zweiprozentiger Neigung und extensiver Begrünung.



Das Instrumentenlager des Spielmannszugs.



Endlich gibt es Platz im Umkleidebereich sowie in den neuen Aufenthalts- und Schulungsräumen.

Sitzung des Bezirksbeirats

Am Mittwoch, 13. Oktober, findet um 19:30 Uhr im Gemeindesaal der Evang. Jakob-Andrä-Kirche, Herdweg 38, eine öffentliche Sitzung des Bezirksbeirats Jebenhausen statt.

Tagesordnung öffentlich

1. Gewährung eines Mietkostenzuschusses für das Jugendcafé Mocalino für die Jahre 2022 -2024

2. Generalsanierung „Villa Wieseneck“, Boller Str. 8/1, Umbau Erdgeschoss - Umnutzung als Familienzentrum

Fundsache

Beim Bezirksamt in Jebenhausen wurde eine silberne Damenarmbanduhr abgegeben. Eigentumsansprüche können unter der Telefonnummer 07161 650-15414 geltend gemacht werden.

Gemeinsam Essen

Am Freitag, 8. Oktober, 12 Uhr, startet wieder die „Gesegnete Mahlzeit“ des Krankenpflegevereins Jebenhausen. Immer freitags um 12 Uhr im Gemeindesaal der Jakob-Andrä-Kirche wird ein gemeinsames Mittagessen angeboten.

Treffen in der evangelischen Kirche

Die evangelische Kirchengemeinde Jebenhausen lädt am Montag, 11. Oktober, 18:30 Uhr zum „Runden Tisch“ für Mitarbeitende und Verantwortungsträger/-innen in der Jakob-Andrä-Kirche.

Am Mittwoch, 13. Oktober, beginnt um 20 Uhr der Treff für Frauen im Blumhardtzimmer/Gemeindesaal.

Und am Donnerstag, 14. Oktober, 19:30 Uhr, trifft sich der ökumenische Kirchengemeinderat zur Sitzung im Gemeindesaal.

In allen Gruppen und Kreisen, Chorproben und Veranstaltungen gelten die 3G-Regeln, alle Gäste müssen also einen 3G-Nachweis mitbringen. Im Gottesdienst hingegen gilt keine 3G-Regel.

Sport in der Gruppe

Die Turnabteilung des TV Jebenhausen startete am 20. September wieder mit den verschiedenen Kinder- und Jugendgruppen, Frauengruppen sowie gemischte Gruppen für Erwachsene ab 16 Jahre. Angeboten werden Turnen, Gymnastik, Fitness sowie Laufen-Joggen-Walken. Dabei werden die Vorgaben der jeweils neuesten Corona-Verordnung eingehalten. Nähere Informationen gibt's auf der Homepage unter www.tv-jebenhausen.de oder per E-Mail an jugend-turnen@tv-jebenhausen.de beziehungsweise turnen@tv-jebenhausen.de.

Hausmüll

14-täglich: Mittwoch, 13. Oktober
vier-wöchentlich: Mittwoch, 13. Oktober

Gelber Sack

Montag, 11. Oktober

Biomüll

Freitag, 8. Oktober

Papiertonne

Donnerstag, 4. November

MAITIS**Maitiser Kindergarten wird AckerKita**

Das Kinderhaus Vinzenz-Stroh in Maitis hat schon immer sehr viel Wert auf naturpädagogische Erfahrungen gelegt. Deshalb bewarb es sich im Frühjahr 2021 erfolgreich darum, die erste „AckerKita“ in Göppingen zu werden, eine von rund 260. Allerdings stehen noch 700 Euro für die Eigenbeteiligung aus, Spenden sind daher willkommen.

Die „AckerRacker“ sind ein mehrfach ausgezeichnetes Bildungsprogramm für Kitas des Vereins Acker e.V. Spielerisch erlernen Kinder zwischen drei und sechs Jahren den Gemüseanbau. Neben Gemüse wachsen auch jede Menge Spaß, Teamgeist und Verantwortungsbewusstsein. Mehr als 260 AckerKitas gibt es mittlerweile in Deutschland, Österreich und der Schweiz, 126 davon in der Region Süd-West (Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Baden-Württemberg). 26.000 Kinder haben schon mitgeackert, 67 Prozent essen Gemüse, das ihnen vorher nicht geschmeckt hat.

Alle Kitas, die Lust und Zeit auf das Programm haben, können grundsätzlich mitmachen. Es bedarf nur einer kleinen Fläche auf dem Kita-Gelände oder in direkter Umgebung, auf der man ackern und Gemüse anbauen kann. In Maitis stellte ein Nachbar des Kinderhauses ein Stück seiner Wiese zur Verfügung, welches direkt an das hintere Kindergartengelände anschließt. Auch beim Anlegen des Ackers - viel Arbeit! - wurde das Kinderhaus von zwei Maitiser Bürgern unterstützt. „Wie man sieht, leben wir hier in Maitis in einer tollen Dorfgemeinschaft“, freut sich Elke Musewald, Leiterin des Kinderhauses,

und bedankt sich herzlich für die Unterstützung.

Acker e.V. begleitet die Erzieherinnen und Kinder bis zu vier Jahre durch Workshops und Fortbildungen; pädagogisches Material wird zur Verfügung gestellt. Die Kinder des Kinderhauses Vinzenz-Stroh richteten mit Rudi Radieschen (eine von den Kindern sehr geliebte Handpuppe) den Acker her, bepflanzten und pflegten ihn ständig. Zwei Stunden pro Woche sollte man in den Monaten Mai bis Oktober auf dem Acker einplanen. Dieses Jahr konnte bereits viel Gemüse beim Wachsen beobachtet, frisch vom Acker probiert und geerntet werden. Viele Familien kamen in den Genuss, frisches Gemüse zu verkosten und dabei auch Neues zu probieren. Durch die Unterstützung von Acker e.V. lernen die Kinder viel über Pflege und Anbau. „Nachhaltigkeit, Wertschätzung und Sorgfalt uns selbst und der Natur gegenüber, und eine Generation, die weiß, was sie isst!“ lautet ein wichtiger Merksatz, den die Erzieherinnen gemeinsam mit den Kindern leben wollen. Sie freuen sich schon auf die nächsten Jahre: Es gibt



Die „AckerRacker“ von Maitis im Einsatz.



noch viel zu erleben und zu entdecken im Gemüsegarten!

Ein Großteil der Kosten wird durch Acker e.V. und seine starken Partner wie Ministerien, Stiftungen und Unternehmen übernommen, sodass der Eigenanteil der Kitas stark reduziert wird. Für das Jahr 2021 sagte der Maitiser Bezirksbeirat spontan eine Finanzspritze von 500 Euro aus dem Ortsbudget zu, für das Jahr 2022 übernimmt er gar die Gesamtkosten von 1.200 Euro. Dieses Jahr fehlen jedoch noch 700 Euro oder anders gesagt: 20 Personen, die mit jeweils 35 Euro einen „AckerRacker“ sponsern, sodass ein Kind ein Jahr lang ackern kann. Wer den Maitiser Kindergarten bei der Finanzierung ihres Eigenbeitrags 2021 unterstützen möchte, kann dies über die Internetseite www.betterplace.org/p99855 tun. Weitere Informationen zu Acker e.V. und AckerRacker gibt es unter www.acker.co.

Hausmüll

14-täglich: Mittwoch, 20. Oktober
vier-wöchentlich: **Donnerstag, 4. November**

Gelber Sack

Dienstag, 12. Oktober

Biomüll

Freitag, 8. Oktober

Papiertonne

Montag, 11. Oktober

Grüngutsammlung

Montag, 18. Oktober

AUSSCHÜSSE

Umwelt und Technik

LED-Straßenbeleuchtung

Die Stadt betreibt zum aktuellen Stand 10.098 Leuchtstellen im gesamten Stadtgebiet. Bis zum Ende dieses Jahres werden davon 9150 Leuchtstellen (90,61 %) auf energieeffiziente LED-Straßenbeleuchtung umgerüstet sein. Um diese weitere LED-Umrüstung durchzuführen, wurde für das zweite Halbjahr 2021 eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Diese beinhaltet die Lieferung diverser dekorativer LED-Leuchten zur Montage im Ortskern Holzheim, Weiterführung des Austausches der Fußgängerüberwegbeleuchtung, Komplettierung der dekorativen Beleuchtung der Teilorte und zur Erweiterung und Fertigstellung diverser Projekte des Konzeptes „Neue Mitte“. Der Auftrag für die Lieferung der hierfür erforderlichen 346 Stück LED-Leuchten in Höhe von 248.752,96 Euro wird an die Firma Sonepar Deutschland Region Süd GmbH, 73037 Göppingen, vergeben. Die Montage der Leuchten wird durch den Städtischen Betriebshof durchgeführt.

Hundekotbeutel

Die Stadt hat in Straßenräumen, Grünanlagen und entlang von Feldwegen insgesamt 48 Beutelspender sowie 20 reine Aufnahmebehälter zur Entsorgung von Hundekot aufgestellt. Der jährliche Bedarf an Hundekotbeutel liegt in Göppingen aktuell bei 600.000 Stück. Im AUT wurde 2011 beschlossen, zur Entsorgung nur noch „normale“ Abfallbehälter mit Hundekotbeutelauflaplern aufzustellen, jedoch keine Beutelspender mehr. Die Beutel wurden fortan in den Bezirksämtern ausgegeben. Für die Entsorgung werden in der Zwischenzeit von den Hundebesitzern alle verfügbaren Abfallbehälter als Aufnahmestationen benutzt. Hinterfragt wurde die seitherige Praxis mit Kunststoffbeuteln, da diese benutzt oder auch unbenutzt bisweilen mutwillig in der freien Landschaft verteilt werden und dadurch die Umwelt (da sehr schlecht abbaubar, Entstehung von Mikroplastik) belasten. Städtische Mitarbeiter müssen diese aufwändig einsammeln und der geordneten Entsorgung zuführen. Der Wunsch nach alternativen Materialien ist deshalb nachvollziehbar. Papierbeutel stellten sich aber aufgrund der Handhabung, Hygiene und der deutlich höheren Kosten als nicht praktikabel heraus. Die beste Ökobilanz haben - auch laut NABU - Beutel aus recyceltem Kunststoff, da zur Herstellung am wenigsten CO2 erzeugt und die geringste Energie benötigt wird. Der Betriebshof wird deshalb künftig Kunststoffrecycling-Beutel verwendet. Die Entsorgung der verwendeten Hundekotbeutel ist dabei immer identisch. Diese werden in Abfallbehältern gesammelt und enden in der Müllverbrennungsanlage, gleichgültig ob sie aus Papier oder aus Kunststoff sind. Hundekot darf nicht über die Biotonne entsorgt werden.

Taubenschlag

Um der Taubenproblematik im Stadtgebiet entgegenzuwirken, wurde im Frühjahr 2016 im Schuppen der Kapphan-Anlage einen Taubenschlag als Pilotprojekt eingerichtet und durch einen fachkundigen Betreuer drei Jahre lang begleitet. Der Versuch in diesem Taubenschlag durch Anfütterung und Locktauben die Tauben aus der Innenstadt anzulocken, brachte jedoch nicht den erwünschten Erfolg und wurde Ende 2018 eingestellt. Nach langer Suche stellt sich nun als weitere Möglichkeit zur Errichtung eines Taubenschlages ein städtisches Gebäude unweit des ZOB heraus, dort findet man auf dem Gebäudedach bereits Tauben sitzen und Spuren innerhalb des Dachstuhls zeugen von Tauben, die dort schon einmal eingedrungen waren. Hier soll nun auf Beschluss des AUT als erneuter Pilot ein Taubenschlag errichtet werden. Die Kosten werden auf etwa 35.000 Euro geschätzt.

Wenn genügend Erfahrung im Bereich ZOB gesammelt werden konnte, könnte in einer nächsten Stufe in der östlichen Innenstadt ein Taubenturm errichtet wer-

den. Ein möglicher Standort könnte die Vegetationsinsel an der Kreuzung Karlallee und Geislinger Straße sein. Hier könnte man zwischen Kastanienbäumen den Taubenturm integrieren. Der Taubenturm könnte somit das Gebiet Bleichstraße abdecken.

TAGESORDNUNGEN

Gemeinderat

Am Donnerstag, 7. Oktober, 16 Uhr, findet die 15. Sitzung des Gemeinderates in der Stadthalle, Blumenstraße 41, 73033 Göppingen, statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Überreichung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland an Frau Hacer Basoglu
2. Aktuelle Information und Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Haushaltsplanung 2022 – Erwiderung der Fraktionen; Bearbeitungsstatus: vorberatend
4. Unterrichtung des Gemeinderats über den Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung Göppingen; Bearbeitungsstatus: beschließend
5. GöppingerCity e.V.; hier: Zuschuss 2022 und 2023, verkaufte offene Sonntage 2022 - 2026 und Tätigkeitsbericht; Bearbeitungsstatus: beschließend
6. Aktivitäten zur Gründungsförderung; Bearbeitungsstatus: zur Kenntnis
7. Konzept Gebäudereinigung - Maßnahmen zur Steigerung der Qualität; hier: 1. Evaluierungsbericht; Bearbeitungsstatus: beschließend
8. Fortschreibung des Lärmaktionsplans - Sachstand und weiteres Vorgehen; Bearbeitungsstatus: beschließend
9. Neugestaltung des Apostelhofs in Göppingen; hier: Ausführungsplanung; Bearbeitungsstatus: beschließend
10. Fortschreibung Straßenkataster – Sachstand - weiteres Vorgehen; Bearbeitungsstatus: beschließend
11. Bewirtschaftung der HH-Mittel für DigitalPakt Schulen; Bearbeitungsstatus: beschließend
12. Ergebnispräsentation der Bestandsanalyse ausgewählter Göppinger Freisportanlagen durch die Firma SpOrtconcept sowie Umsetzung erster Maßnahmen; Bearbeitungsstatus: beschließend
13. Weitergewährung eines städtischen Zuschusses an das Haus der Familie Göppingen, Villa Butz Familienbildungsstätte e.V.; Bearbeitungsstatus: beschließend
14. Förderzusage Präventionsnetzwerk Kinderarmut – „Brücken für ein chancenreiches Leben“; Bearbeitungsstatus: beschließend

Verwaltung und Finanzen

Am Donnerstag, 14. Oktober, 18 Uhr, findet die 9. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses in der Stadthalle, Blumenstraße 41, 73033 Göppingen, statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Anpassung der Betriebssatzungen städtischer Eigenbetriebe auf das neue Eigenbetriebsrecht; Bearbeitungsstatus: vorberatend
2. Zweiter Finanzzwischenbericht 2021, Entwicklung der Gesamtfinanzlage und der investiven Projekte; Bearbeitungsstatus: zur Kenntnis
3. Organisatorische Betrachtung im Fachbereich 5 Schule, Sport, Soziales- mit Schwerpunkt auf die Referate 51 Schulen und Sport und 53 Kinder und Jugend; Bearbeitungsstatus: beschließend
4. Sachstandsbericht zum Corona-Notfonds; Bearbeitungsstatus: zur Kenntnis
5. Fortsetzung der Überwachung des Bahnhofsteges durch einen privaten Sicherheitsdienst; Bearbeitungsstatus: vorberatend
6. Bekanntgaben

Umwelt und Technik

Am Donnerstag, 14. Oktober, 18 Uhr, findet die 9. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik in der Stadthalle, Blumenstraße 41, 73033 Göppingen, statt.

Tagesordnung öffentlich:

1. Änderung des Flächennutzungsplans 2010 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Göppingen-Schlatt-Wäschenbeuren-Wangen im Bereich Krettenhofstraße - Anschluss Krettenhofweg an die K 1407 in Göppingen-Bartenbach, Auslegungsbeschluss (Beteiligung der Öffentlichkeit § 3 (2) BauGB i.V.m. Beteiligung der Behörden (§4 (2) BauGB); Bearbeitungsstatus: vorberatend
2. Bebauungsplan „Krettenhofstraße - Anschluss Krettenhofweg an K1407“ in Göppingen- Bartenbach, Planbereich 29.1, Auslegungsbeschluss; Bearbeitungsstatus: vorberatend
3. Sondergebiet Roßbachstraße - Nicht Weiterführung der Verfahren; Bearbeitungsstatus: zur Kenntnis
4. Hauptfeuerwache Göppingen - Ersatz des Leichtflüssigkeitsabscheiders/Herstellung Außenwaschplatz, hier: Baubeschluss; Bearbeitungsstatus: beschließend
5. Stadtarchiv „Alter Kasten“/Schlossstraße 14 - Austausch Brandmeldeanlage; hier: Baubeschluss; Bearbeitungsstatus: beschließend
6. Sachstandsbericht über ermächtigte Auftragsvergaben > 50.000 €
7. Weitere Mobilitätsangebote in Göppingen, Ausbaustufe 4: E-Carsharing, E-Scooter, E-Bike Ladestationen, Infoterminale Bahnhof, „Wheelmap“; Bearbeitungsstatus: vorberatend
8. Ausbau der Brühlstraße in Faurndau von „Im Freihof“ bis zur „Friedhofstraße“ – Entwurfsplanung; Bearbeitungsstatus: vorberatend
9. Satzung zum Schutz von Bäumen und Baumbeständen in der Stadt Göppingen („Baumschutzsatzung“); Bearbeitungsstatus: vorberatend
10. Bewegte Uhländerschulen: Sanierung Schulhof 4. Bauabschnitt; hier: Vergabe und Baubeschluss; Bearbeitungsstatus:

beschließend

11. Information über Bau- und Abbruchgesuche
12. Sonstiges

Im Internet ist unter www.goeppingen.de unter „TOP SERVICES“ ein Link zum Ratsinformationssystem der Stadt Göppingen mit aktuellen Informationen zu öffentlichen Sitzungen der Gremien zu finden. Im Vorfeld der öffentlichen Sitzungen können Interessierte zudem die Tagesordnung sowie die Beratungsunterlagen abrufen.

AUS DEN FRAKTIONEN

Die Texte aus den Fraktionen geben die Meinungen der Verfasser/-innen, nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers, wieder.

FREIE WÄHLER GÖPPINGEN (FWG)**Wissen sie, was sie tun?**

Wir haben Zweifel.

Vor ein paar Jahren wurde uns vom früheren Baubürgermeister wärmstens empfohlen, ein neues Straßenstück im Tal zwischen Lerchenberg und Bartenbach zu bauen.

Der Verkehr in Bartenbach würde weniger. (Eine qualifizierte verkehrswissenschaftliche Analyse blieb aus.)

Die B 297 durch Rechberghausen würde entlastet. (Das aber bringt uns keinen Nutzen)

Es wäre ein „sanfter“ Ausbau der Verbindung Oberholz – Wäschenbeuren.

(Wir aber erkennen darin das 1. Teilstück einer Ostumfahrung Göppingsens mit Millionenaufwand – von uns zu tragen!)

Zuerst soll die Kreuzung über die Lerchenberger Straße vom Lengling zu einer neuen Krettenhofstraße gebaut werden – für angeblich fast 1 Mio. Euro. Wir haben geprüft: Die Hochwassergefahrenkarte des Landes zeigt die Lage der Kreuzung und der Brücke über den Meerbach im Überschwemmungsgebiet:



Der Ausbau würde also teurer, wäre ökologischer Unsinn und würde die aktuellen Verkehrsprobleme der B 297 zu uns auf die Hohenstaufenstraße und die Roßbachstraße verlagern.

Eine Verringerung des Verkehrs in Bartenbach, weniger Lärm und mehr Sicherheit in der Lerchenberger Straße sind erreichbar: Durch dort 30 km/h! Das allein ist für uns preiswert und effektiv.

Freie Wähler Göppingen (FWG)

www.freiewaehler-gp.de

Wolfgang Berge, Dr. Emil Frick,
Dr. Hans-Peter Schmidt, Rudi Bauer,
Wolfram Feifel

ALTERNATIVE FÜR DEUTSCHLAND (AFD)

Transparenz, Ehrlichkeit, Bürgerinformation sind schöne Schlagworte der Göppinger Verwaltungsspitze. Aber wie sieht es in der Realität aus? In der GR-Sitzung am 16.09.2021 wird endlich ein Sachstand zum EKZ Agnes gegeben. Dass das Ihre AfD-Fraktion im GR in den HH-Beratungen 2021 verlangte verschwiegen OB Maier beim anmoderieren des Themas. Ebenso wird nicht die geistige Urheberchaft Ihrer AfD-Fraktion für die Sonderverkehrsschau am 22.09.2021 erwähnt, wo es um das Thema Radverkehr ging. Laut dem durchführenden Mitarbeiter der Verwaltung war diese von Ihrer AfD Fraktion beantragte Radverkehrsschau, die Verkehrsschau mit dem meisten Zulauf und Interesse seit er die Verkehrsschau durchführt. Mit über 20 teilnehmenden Personen aus der Stadtverwaltung, dem ADFC, der Polizei und den Fraktionen. Das dies ebenso ein Antrag der AfD Fraktion zu den HH-Beratungen 2021 war, wurde nirgends erwähnt.

Aber auch Sie, liebe Göppinger Bürgerinnen und Bürger werden von Planungsgedanken der Verwaltungsspitze nicht ausreichend informiert! Wussten Sie, dass die Verwaltungsspitze für Landfahrer (das ist von der Verwaltungsspitze eine bewusst gewählte Umschreibung für „Sinti und Roma“) in der Metzgerstraße eine temporäre Bleibemöglichkeit anbieten will? Für 200.000,- Euro, jetzt wo dieselben Personen vom Sparen reden! Im Rahmen der HH-Konsolidierungen am 23.09.2021 erfuhr der Gemeinderat von diesen relativ konkreten Plänen, die sicher in der Metzgerstraße noch nicht vorgestellt wurden. Und als Ihre AfD-Fraktion dezidiert nachfragte, u. a. nach den nicht vorhandenen gesetzlichen Bestimmungen zum Anbieten solcher Plätze, stellte sich heraus dass angeblich „Druck“ ausgeübt würde solch einen Platz zu offerieren war Baubürgermeisterin Noller zu keiner offenen Antwort bereit. Vielmehr meinte sie, diese Nachfragen hätten mit den HH-Beratungen nichts zu tun. Aber damit verkennen Sie dass der Gemeinderat das Recht auf volle Information hat und

gerade bei HH-Beratungen das Informationsrecht der Kontrollgremien besonders bedeutsam ist.

Liebe Göppinger Bürgerinnen und Bürger, sie dürfen sicher sein dass Ihre AfD-Gemeinderatsfraktion immer für Sie wachsam ist.

Hartmut Fischer, Ursula Herrmann, Joachim Hülscher, Michael Weller

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Hinweis auf EU-Ausschreibung:

Die Stadtwerke Göppingen + Geislingen schreiben folgende Leistung aus:
Reinigung städtischer Bäder 2022 – 2024

Die Stadt Göppingen schreibt folgende Leistung aus:
Druckerinfrastruktur

Die vollständigen Bekanntmachungen können unter www.goepingen.de/aus-schreibungen eingesehen werden.

ÖFFNUNGSZEITEN

Rathaus

Die allgemeinen Sprechzeiten im Rathaus sind:

Montag 8 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 12 Uhr
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Bitte beachten: Einzelne Dienststellen haben abweichende Sprechzeiten

Die Telefonzentrale 07161 650-1400 ist besetzt:

Montag 8 bis 13 und 13:30 bis 16:30 Uhr
Dienstag 8 bis 12 und 13 bis 16:30 Uhr
Mittwoch 8 bis 12 und 13 bis 16:30 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

ipunkt im Rathaus

Montag 9 bis 17 Uhr
Dienstag 9 bis 17 Uhr
Mittwoch 9 bis 17 Uhr
Donnerstag 9 bis 17 Uhr
Freitag 9 bis 17 Uhr

Bürgerbüro im Rathaus

Montag 7 bis 13 Uhr
Dienstag 8 bis 13 Uhr
Mittwoch 8 bis 13 Uhr
Donnerstag 13:30 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 13 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr



Den Jahresabschlüssen der EVF-Gesellschaften zum 31.12.2020 wurde der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BBH AG, Stuttgart erteilt. Beanstandungen bei der Prüfung haben sich nicht ergeben. Die Jahresabschlüsse wurden von den Gesellschaftern am 27.09.2021 mit den nachstehenden Werten festgestellt:

	GmbH & Co. KG	GmbH
1.1 Bilanzsumme	173.279.051,86 €	79.353,16 €
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf		
- das Anlagevermögen	143.274.043,91 €	0,00 €
- das Umlaufvermögen	29.336.847,95 €	79.353,16 €
- den Rechnungsabgrenzungsposten	668.160,00 €	0,00 €
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf		
- das Eigenkapital	68.697.419,17 €	69.237,94 €
- Beschl. Kapitalerhöhung / geleistete Einlagen	0,00 €	29,00 €
- den Sonderposten für Investitionszuschüsse	14.915.034,00 €	0,00 €
- die empfangenen Ertragszuschüsse	57.725,00 €	0,00 €
- die Rückstellungen	21.336.311,00 €	3.422,00 €
- die Verbindlichkeiten	68.272.562,69 €	6.664,22 €
- den Rechnungsabgrenzungsposten	0,00 €	0,00 €
1.2 Jahresgewinn/-verlust	8.857.047,11 €	6.795,15 €
1.2.1 Summe der Erträge	186.492.554,80 €	41.682,20 €
1.2.2 Summe der Aufwendungen	177.635.507,69 €	34.887,05 €

Vom Jahresüberschuss der EVF GmbH & Co. KG in Höhe von 8.857.047,11 € werden 1.857.047,11 € dem Kapitalkonto II (Rücklagen) zugeführt und 7.000.000,00 € an die Gesellschafter ausgeschüttet.

Der Jahresüberschuss der EVF Management GmbH in Höhe von 6.795,15 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Jahresabschlüsse liegen in der Zeit vom 07.10.2021 bis 14.10.2021 öffentlich aus und können bei der Energieversorgung Filstal am Empfang während der üblichen Geschäftszeit eingesehen werden.

Energieversorgung Filstal
Großleislinger Straße 30
73033 Göppingen

AUS DEM STANDESAMT

Sterbefälle

26.09.2021

Inge Erika Matheis, geb. Sunke, Rembrandtstraße 1, 73033 Göppingen

30.09.2021

Armin Siebauer, Pestalozzistraße 5, 73033 Göppingen

06.10.2021

Frau Ljuba Grabez, 75. Geb.
Herrn Rolf Kohler, 80. Geb.

07.10.2021

Frau Rosalia Marian, 75. Geb.
Herrn Rolf Rieger, 80. Geb.
Frau Janja Köcher, 80. Geb.

08.10.2021

Frau Brigitte Müller, 70. Geb.
Frau Anna Weisenburger, 90. Geb.

09.10.2021

Frau Ekaterini Ntoumanis, 70. Geb.

10.10.2021

Frau Lubow Gillung, 75. Geb.
Frau Sultan Coskun, 80. Geb.

11.10.2021

Frau Anna Jung, 80. Geb.
Herrn Alfred Müller, 70. Geb.

WIR GRATULIEREN

Altersjubilare

Kernstadt



12.10.2021

Frau Ernestina Israel, 85. Geb.

Bartenbach**10.10.2021**

Frau Gerda Späth, 70. Geb.

Faurndau**10.10.2021**Frau Sigrid Sunke, 70. Geb.
Herrn Karl-Hubert Niesyto, 80. Geb.**11.10.2021**

Herrn Siegfried Wolf, 85. Geb.

Hohenstaufen**09.10.2021**

Herrn Gerhard Wellhöfer, 85. Geb.

Holzheim**07.10.2021**

Herrn Arno Frank, 70. Geb.

08.10.2021

Frau Regina Schwarz, 80. Geb.

09.10.2021Frau Monika Joppich, 70. Geb.
Herrn Adam Schreiber, 80. Geb.**10.10.2021**

Frau Elfriede Gebauer, 85. Geb.

Jebenhausen**07.10.2021**

Frau Toni Will, 95. Geb.

09.10.2021

Herrn Fritz Schillinger, 85. Geb.

Ehejubilare**Kernstadt****07.10.2021**Goldene Hochzeit
Saydi und Hanno Gourie**09.10.2021**Goldene Hochzeit
Ehepaar Fatma und Mehmet Kaya**Jebenhausen****09.10.2021**Diamantene Hochzeit
Maria und Gustav Barth**KIRCHLICHE NACHRICHTEN****Evangelische Kirchengemeinden****Stadtkirche**Schlossplatz 8, 73033 Göppingen
www.stadtkirche-oberhofen.de
Samstag, 9. Oktober
11 Uhr Wort und Musik zur Marktzeit
(Bräunlich-Comtesse/Rinck)**Oberhofenkirche**Oberhofenstraße 20, 73033 Göppingen
www.stadtkirche-oberhofen.de
Sonntag, 10. Oktober
10 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor
(Gaiser)**Reuschkirche**Nördliche Ringstraße 105, 73033 Göppingen
www.reuschkirche.de
Samstag, 9. Oktober
11 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Friz)
Sonntag, 10. Oktober
18 Uhr Abendgottesdienst (Friz)**Bartenbach**Gemeindezentrum, Fehlhalde 4, 73035 Göppingen
www.ev-kirche-bartenbach.de
Sonntag, 10. Oktober
10 Uhr Orgel-Gottesdienst mit Bezirkskantorin Cindy Rinck (Steinbach)
11:30 Uhr Taufen (Steinbach)**Bezgenriet**Laurentiuskirche, Badstraße 27, 73035 Göppingen
www.ev-kirche-bezgenriet-1.jimdosite.com
Sonntag, 10. Oktober
10:30 Uhr Gottesdienst in der Laurentiuskirche (Wallentin)**Faurndau**Stiftskirche, Stiftstraße 16, 73035 Göppingen
www.evangelisch-faurndau.de
Sonntag, 10. Oktober, Erntedankfest
10:30 Uhr Familiengottesdienst als Spaziergang zum Erntedankfest, Treffpunkt Friedhof Faurndau, Ende in der Stiftskirche. Mit Kinderkirche und Kindergarten (Pfr. Wahl/Pfr. Honegger).**Hohenstaufen**Kaiserbergsteige 23, 73037 Göppingen
www.gemeinde.hohenstaufen.elk-wue.de
Sonntag, 10. Oktober
10:15 Uhr Erntedankgottesdienst mit dem Posaunenchor, im Anschluss Kirchenkaffe und Kuchen zum Mitnehmen (Rembold)**Holzheim**St. Bernhardkirche, Pfarrsteige 11, 73037 Göppingen
www.gemeinde.holzheim-gotthardt.elk-wue.de
Sonntag, 10. Oktober
10 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank (Müller-Volz)**St. Gotthardt**Eschenbacher Straße 12, 73037 Göppingen
www.gemeinde.holzheim-gotthardt.elk-wue.deSonntag, 10. Oktober
9 Uhr Gottesdienst (Müller-Volz)**Manzen-Ursenwang**Johanneskirche, Schieferstraße 2, 73037 Göppingen
www.kirche-manzen-ursenwang-schlat.de
Sonntag, 10. Oktober
9:15 Uhr Gottesdienst (Mayer)**Jebenhausen**Jakob-Andreä-Kirche, Herdweg 36, 73035 Göppingen
www.gemeinde.jebenhausen.elk-wue.de
Sonntag, 10. Oktober
9:15 Uhr Gottesdienst (Wallentin)**Katholische Kirchengemeinden****Christkönig**Adolf-Kolping-Straße 1, 73033 Göppingen
www.stm-ck.de
Donnerstag, 7. Oktober
15 Uhr Rosenkranzgebet
Freitag, 8. Oktober
10 Uhr Wortgottesfeier des Seniorenzentrums Vinzenz von Paul
18 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
Sonntag, 10. Oktober
10 Uhr Feier der Taufe
11 Uhr Wortgottesfeier
12:30 Uhr Feier der Taufe
14 Uhr Eucharistiefeier der kroatischen Gemeinde
Dienstag, 12. Oktober
17:25 Uhr Rosenkranzgebet
18 Uhr Eucharistiefeier**St. Maria**Ziegelstraße 9, 73033 Göppingen
www.stm-ck.de
Donnerstag, 7. Oktober
17 Uhr Rosenkranzgebet
18 Uhr Eucharistiefeier
Anschließend Anbetung
Freitag, 8. Oktober
8:30 Uhr Eucharistiefeier
Samstag, 9. Oktober
14 Uhr Feier der kirchlichen Trauung
15 Uhr Rosenkranzgebet der ital. Gemeinde
17 Uhr Rosenkranzgebet
17:15 bis 17:45 Uhr Beichtgelegenheit im Pfarrhaus
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 10. Oktober
9:15 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 13. Oktober
8.30 Uhr Eucharistiefeier**St. Josef**Raabestraße 3, 73037 Göppingen
www.se-gp-profectio.drs.de
Donnerstag, 7. Oktober
18 Uhr Eucharistiefeier der italienischen Gemeinde
Sonntag, 10. Oktober
9:15 Uhr Wort-Gottes-Feier
16:30 Uhr Eucharistiefeier zum Patrozinium der italienischen Gemeinde
19 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 13. Oktober
14 Uhr Rosenkranzgebet der ital. Gemeinde

St. Paul

Karl-Schurz-Straße 107, 73037 Göppingen
www.se-gp-profectio.drs.de
 Sonntag, 10. Oktober
 11 Uhr Eucharistiefeier zur Kirchweih (10.10.1971)
 14 Uhr Feier der Taufe

Heilig Geist

Buchenrain 100, 73037 Göppingen
www.se-gp-profectio.drs.de
 Sonntag, 10. Oktober
 10 Uhr Wortgottesfeier
 Mittwoch, 13. Oktober
 18 Uhr Eucharistiefeier

Bartenbach - Johannesheim

In der Ebene 1, 73035 Göppingen
 Freitag, 8. Oktober
 16 Uhr Rosenkranzgebet
 Samstag, 9. Oktober
 19 Uhr ökum. Gottesdienst in der WIHl Bartenbach
 Sonntag, 10. Oktober
 8:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Bezgenriet Herz-Jesu-Kirche

Gleiwitzer Straße 12, 73035 Göppingen
www.se-lebendiges-wasser.drs.de
 Freitag, 8. Oktober
 18 Uhr Eucharistiefeier

Faurndau Zur Heiligen Familie

Dammstraße 10, 73035 Göppingen
www.se-lebendiges-wasser.drs.de
 Donnerstag, 7. Oktober
 18:25 Uhr Rosenkranzgebet
 19 Uhr Eucharistiefeier
 Sonntag, 10. Oktober
 11 Uhr Eucharistiefeier

Jebenhausen Bruder-Klaus-Kirche

Herdweg 26, 73035 Göppingen
www.se-lebendiges-wasser.drs.de
 Sonntag, 10. Oktober
 10 Uhr Wortgottesfeier
 11:15 Uhr Feier der Taufe
 Dienstag, 12. Oktober
 18:30 Uhr Rosenkranz
 19 Uhr Eucharistiefeier

Andere Kirchen**Evangelisch-methodistische Kirche (EmK)**

Friedenskirche, Friedrichstraße 27
www.emk-goeppingen.de
www.facebook.com/emkgoeppingen
 Sonntag, 10. Oktober
 10 Uhr Gottesdienst (Yvonne Bäuerle) mit Taufe, parallel Kindergottesdienst

Evang. Freikirchliche Gemeinde Göppingen

(Baptisten) Stauferpark Göppingen
 Martin-Luther-King-Straße 24 (Schule)
www.efg-goeppingen.de
 Sonntag, 10. Oktober
 10 Uhr Gottesdienst

Evang. Freikirchliche Gemeinde

(Baptisten) Göppingen, Burgweg 4
www.efgpp.de
 Sonntags, 10 Uhr, interaktiver Online-Gottesdienst

Dienstags, 18 Uhr, interaktives Bibelgespräch

Mittwochs, 19 Uhr, Hauskreis junger Leute
 Alle Veranstaltungen erfolgen virtuell über Zoom. Die Zugangsdaten sind telefonisch unter 07165 6969888 oder info@efgpp.de erhältlich.

Panorama Kirche Göppingen

Hohenstaufenstraße 100
www.panorama-kirche.de
 Freitags, 17:30 Uhr, „Royal Rangers“
 Sonntags, 10 und 11:30 Uhr, Gottesdienst

Freie Evangelische Missionsgemeinde

Göppingen-Manzen, Schieferstraße 20
www.femg-goeppingen.de
 Sonntags, 10 Uhr, Gottesdienst mit Kigo

Gemeinde für Christus

Frühlingstraße 4, Göppingen
 Sonntag, 10. Oktober
 14 Uhr Gottesdienst
 Mittwoch, 13. Oktober
 19:30 Uhr Bibelgesprächskreis
 Bitte jeweils anmelden unter 07162 944977

Die Christengemeinschaft – Michael-Kirche

Christian-Grüninger-Straße 11
www.christengemeinschaft.de/goeppingen
 Gottesdienste für Erwachsene:
 Dienstags, 9 Uhr
 Samstags, 9 Uhr
 Sonntags, 10 Uhr
 Gottesdienst für Kinder:
 Sonntags, 11:20 Uhr

Kirche Jesu Christi der Heiligen der letzten Tage

Zweig Göppingen, Poststraße 12
 Telefon 07161 84403
www.kirchejesuchristi.org
 Sonntags, 9:30 bis 10:30 Uhr, Abendmahlsversammlung

Jehovas Zeugen

Königreichssaal, Bahnhofstraße 32,
www.jw.org
 Alle Gottesdienste finden per Videokonferenz (Zoom) statt. Die Zugangsdaten können telefonisch unter 07161 70415 oder das Kontaktformular auf www.jw.org erfragt werden.
Jehovas Zeugen Göppingen-Ost
 Donnerstag, 7. Oktober
 19:15 bis 21 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Uns im Dienst verbessern. Unser Leben als Christ.
 Samstag, 9. Oktober

18 bis 19:45 Uhr Öffentlicher Vortrag (Thema: Wie können Jugendliche glücklich und erfolgreich sein?). Bibelstudium anhand des Wachturms.

Jehovas Zeugen Göppingen-West

Mittwoch, 6. Oktober
 19 bis 20:45 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Uns im Dienst verbessern. Unser Leben als Christ (u.a.: Wie können wir in verschiedenen Situationen Demut zeigen?).
 Samstag, 9. Oktober
 18 bis 19:45 Uhr Öffentlicher Vortrag. Bi-

belstudium anhand des Wachturms.

Mittwoch, 13. Oktober
 19 bis 20:45 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Uns im Dienst verbessern. Unser Leben als Christ.

Word International Ministries

Marktstraße 8 (Citybau), 2. OG
 Jeden Sonntag, 10:15 Uhr, Gottesdienst
 Jeden Donnerstag, 19 Uhr, Gebetsabend

NOTRUF**Ärztliche Notdienste/
Apotheken-Notdienste****Allgemeinärztlicher
Bereitschaftsdienst**

Notfallpraxis in der Ulmer Straße 110, 73054 Eisingen, Telefon 07161 9173518, Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 18 Uhr
 Patienten können ohne telefonische Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen. Kostenfreie Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche des Bereitschaftsdienstes: 116117

**Kinder- und Jugendärztlicher
Bereitschaftsdienst**

Notfallpraxis an der Klinik am Eichert, Eichertstraße 3, 73035 Göppingen
 Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 20 Uhr
 Zentrale Rufnummer: 116117
 Außerhalb der Öffnungszeiten wird um Kontaktaufnahme mit der Kinderklinik des Klinikum am Eichert gebeten (zentrale Rufnummer: 07161 64-0)

**Augenärztlicher
Bereitschaftsdienst**

Zentrale Rufnummer: 116117

HNO-Bereitschaftsdienst

Zentrale Notfallpraxis an der Uniklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen
 Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage: 8 bis 20 Uhr

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Wochenenden und Feiertage ist unter der Nummer **0711 7877766** zu erfragen.

**Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
für Göppingen und Umgebung**

Samstag, 9. / Sonntag, 10. Oktober
 Dr. Simone Schuster, Etzberg 1, 73054 Eisingen, nach telefonischer Vereinbarung, Telefon 01520 1743656

Apotheken-Notdienste Apotheken-Notdienstfinder

Telefon 08000 022833
Mobil-Telefon: 22833 oder im
Internet: www.aponet.de oder
<http://lak-bw.notdienst-portal.de>

Wichtige Rufnummern

Polizeirevier Göppingen
Telefon 07161 6323-60 oder -61

Polizeiposten Jebenhausen
Telefon 07161 42728

Polizei-Notruf **Telefon 110**
Feuerwehr-Notruf/Rettungsdienst/
Notfallrettung **Telefon 112**

Technische Notdienste

EVF-Störungsannahme
für Gas, Strom, Wasser und Fernwärme:
Telefon 0800 6101-767 (kostenlos)

IMPRESSUM



GEPO - DER STADTBOTE

Herausgeber: Stadtverwaltung Göppingen, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen.

Verlag: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, Telefon 07163 1209-500, www.nussbaum-medien.de

Druck: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Oberbürgermeister Alexander Maier oder sein Vertreter im Amt, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen.

Redaktion: Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Göppingen, Leitung Olaf Hinrichsen, Rathaus, Hauptstraße 1, 73033 Göppingen, Telefon 07161 650-1110, Telefax 07161 650-1109, E-Mail: pressestelle@goeppingen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Nussbaum Medien Uhingen GmbH & Co. KG, Klaus Nussbaum, Ludwigstraße 3, 73061 Ebersbach an der Fils, E-Mail: uhingen@nussbaum-medien.de

Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

Vertrieb: G. S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de.



AUSBILDUNGSPLÄTZE FÜR DAS JAHR 2022

IM BEREICH VERWALTUNG

Ausbildung

- Verwaltungsfachangestellte/r (w/m/d)
- Verwaltungswirt/in (w/m/d)

Duales Studium

- Bachelor of Arts – Sozialmanagement (w/m/d)
- Bachelor of Arts – Soziale Arbeit mit älteren Menschen und bürgerschaftliches Engagement (w/m/d)
- Bachelor of Arts – Public Management (w/m/d)*

*Hinweis: Bewerbungen sind ausschließlich über das Online-Portal der Hochschule für öffentliche Verwaltung einzureichen. Wir bieten als Wunschausbildungsstelle Praktikumsplätze im Rahmen des Einführungspraktikums an. Es gilt die Bewerbungsfrist der Hochschule.

IM TECHNISCHEN BEREICH

Ausbildung

- Vermessungstechniker/in (w/m/d)
- Fachkraft für Abwassertechnik (w/m/d)
- Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice (w/m/d)
- Fachinformatiker/in für Systemintegration (w/m/d)
- Kfz-Mechatroniker/in (w/m/d)

IM SOZIALEN BEREICH

Ausbildung

- Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in (w/m/d)
- Anerkennungspraktikum im Rahmen der Ausbildung zum/zur Erzieher/in (w/m/d)



MEHR INFORMATIONEN UNTER
WWW.GOEPPINGEN.DE/AUSBILDUNG

Göppingen
HOHENSTAUFENSTADT